

4. INT. VOLKSWANDERTAG DES ARBÖ IN GASPOLTSCHOFEN.

Die Arbö-Ortsgruppe Gaspoltschofen veranstaltete am 7. Jänner den 4. Int. Volkswandertag. Bei herrlichem

Wintereinbruch beteiligten sich nahezu 2.000 Wanderfreunde aus nah und fern und machten diesen Wandertag wiederum zu einem großen Erfolg. Auf der rund

10 km langen und gut markierten Strecke, die führte von Gaspoltschofen über Obeltscham, nach Eggerding, Hörbach, Grünbach und Unterbergham, waren insgesamt

4 Kontrollstellen zu passieren, bei denen auch für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Die Gesamtorganisation lag wiederum in den bewährten Händen von Obmann WATZINGER und Wanderobmann MATSCHKE, denen zahlreiche Frauen und Männer tatkräftig behilflich waren. Die Medaille

gab es diesmal in Form eines Schlüssels aus Holzplastik mit eingelegter Medaille. Pokale gab es für die stärksten Teilnehmergruppen und Vereine und den ältesten Teilnehmer. Die stärkste der insgesamt

31 Gruppen, stellte der TVN Lenzing (105) vor dem KV Kemeten (71) und dem Stammtisch Neul-Haid (68). Bei den heimischen Vereinen siegte der SVÖ Hundesportverein mit 217 Teilnehmern vor dem Kameradschaftsband (51) und der JG Altenhof (40). Ältester Teilnehmer war

Friedrich KASTNER aus Oberneukirchen (86 Jahre). Der weitest entfernte Wanderer kam aus St. Gallen in der Schweiz und zwar Franz BERLE, der Präsident des Wandervereines St. Gallen. Großes Aufsehen erweckte dann

diesmal der Hundesportverein mit mehr als 60 teilnehmenden Hunden. Im Finis waren auch die Freiwillige Feuerwehr Hörbach und das Rote Kreuz Grieskirchen.

10.1.1979

etef.r.01

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

DSS UNION - SCHAUTURNEN - EIN QUERSCHNITT DURCH

DIE JAHRESARBEIT.

Wie zu erwarten, gestaltete sich das 4. Sauturnen wiederum zu einem echten Höhepunkt des zu Ende gegangenen Turnjahres der DSG UNION GASPOLTSHOFEN. Mehr als 100 Aktive boten einen eindrucksvollen Einblick in die turnerische Jahresarbeit. Nach dem Einlauf, der Kräftigung und Begrüßung wurde ein buntes Programm abgewickelt, das mit den Vorführungen der Kleinsten "Schlumpfe" unter Kammereinstudiert von Gitti Aichinger, begann. Weiter ging es mit "Übungen am Schwebebalken" (Störzer Lisi) und die Mädchen brachten Übungen aus dem "Schweizer Programm" (Aichinger Gitti). Nach Vorführungen am Pferd durch die Dementriege (Kriechbaum), übrigen erstmals dabei, zeigte die Turnjugend an den Ringen ihre Künste (Untersteiner jun.). Natürlich kam auch die Nostalgiewelle nicht zu kurz. Mit der "Kreuzgymnastik anno 1900", einstudiert von HL Hermine LEBERBAUER, kam willkommene Abwechslung ins Programm. Bereits Spitzenqualität brachte eine Solovorführung einer Bodenkür von Thomas KLINGER.

Nach verschiedenen Übungen am Boden durch Mädchen und Buben (Weitmänn u. Grausgruber) zeigte die Leistungsgruppe der Jungenturnerinnen, angeführt von Vorturner HL Gasselsberger, hervorragendes turnerisches Können am "Schwebebalken - Stufenbarren und am Boden". Zu einem Höhepunkt gestaltete sich das "Trampolinspringen" (Doppler Josef) der männlichen Jugend, die dafür viel Sonderapplaus erhielten. Den Abschluss bildete ein gemeinsames "Trampolinspringen der Jugend".

Die mehr als 400 Besucher, welche den Turnsaal bis auf den letzten Platz füllten, waren von den Darbietungen begeistert und dankten allen Aktiven mit viel Beifall. Besonderer Dank gilt wiederum dem Sektionsleiter HL GASSLSBERGER, dem die mühevollen Aufgabe der Gesamtleitung oblag und seinen ihm zur Seite stehenden

etef.r.01

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

Die Arbö-Ortsgruppe wird auch neuer wider

an einen Teil des Heinerluses für den Bau des

mediziner der. Der Behindertendorfsaalhof a. H. spenden.

Die Arbö-Ortsgruppe wird auch neuer wider

an einen Teil des Heinerluses für den Bau des



Die Arbö-Funktionäre Matsche, Watzinger und Möslinger übergaben einen Pokal an den Obmann des Hundesportvereins, Hummelbrunner (links), und an Schriftführer Barth (rechts), die mit 217 Teilnehmern die stärkste Gruppe stellten. Foto: WZ/Moser



GASPOLTSHOFEN Der Landwirt R. Karl Failer, Oberpfand, vollendete am 11. d. des 80. Lebensjahr. Für die Gemeinde gratulieren und überbrachten einen Geschenkkorb (von links): Bürgermeister Berger, Gemeinderat Hochfellner und Vizebürgermeister Vogl. Foto: WZ/Moser

10.1.1979

Moser Helmuth

GASPOLTSCHOFEN

Vorturnern. Durch das abwechslungsreiche Programm führte Kulturwart HNL Ludwig MÜLLER.

Alle, in allem, ein 2-Stundenprogramm, das sich

von Obmann-Gastwirt Rudolf PATTINGER

führte die Vollversammlung der Fremdenver-

kehrkommission statt. Der Obmann erwähnte in seinem

berichtsbericht, dass im abgelaufenen Jahr über 1000

mit Unternehmungsverzeichnissen versandt

wurden und persönlich bei der Fremdenverkehrs-

messe in Wien teilgenommen hat. Durch diese intensive

Werbung konnte bereits eine höhere Anzahl an

Wachstumsverzeichnissen werden. In der Folge wurde

der Geschäftsbericht, vorgetragen durch Gemeindegast

NEUROFEN, zur Kenntnis genommen. Wichtigster Tages-

ordnungspunkt war die Werbung für das Jahr 1979.

Obmann-Gastwirt seiner Vorsehen u.a. aus-

führte, sollte den Mitarbeitern die Möglichkeit für ein

zusammen-

häng auf die Hinterlassenschaft.

Meinung, dass es für die Förderung des Fremdenverkehrs

sehr wichtig wäre, einen Kinderspielplatz zu errichten

und erklärte sich bereit hierfür das erforderliche

Grundstück zur Verfügung stellen würde. Die Errichtung

Platzes wäre auch für die Kinder

Damit wurde

erfüllt. Der Wunsch vieler Eltern in

der Markierung

der Wanderwege unbedingt erforderlich ist.

17.1.1979

Moser Helmuth

Foto von

Text hi

i.R. Eleono

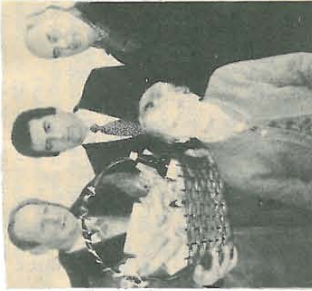
altenheim d

der Gemein

überbrachte

Gemeinderat

e Landarbeiterin
15.ds. im Bezirks-
Glückwünsche
Geschenkkorb
eiser VOGL,
ister BERGER.



GASPOLTSCHOFEN. Die Landarbeiterin i.R. Eleonore Ring vollendet am 15. d. im Bezirksaltenheim das 80. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeindevertretung und einen Geschenkkorb überbrachten (von links) Vizebürgermeister Vogl, Gemeinderat Oizinger und Bürgermeister Berber. Foto: WZ/Moser



GASPOLTSCHOFEN. Trotz stürmischer Witterung waren sie auch heuer wieder in unserer Pfarre am Neujahrstag unterwegs: Die Sternsinger der Kath. Jungschar. Die ersungen Geldspenden dienen diesmal dem Ausbau von Pfarrzentren sowie der Bildungsarbeit in den Entwicklungsländern. Foto: WZ/Moser

Datum: 3.1.1979

Gerichtsbezirk:

Berichter: M o s e r Helmuth

Ort: GASPOLTSCHOFEN

Bitte weitzeitig schreiben

J A H R E S R Ü C K B L I C K 1 9 7 8

(in Klammer Vergleichszahlen aus 1977)

Vor dem Standesamt wurden 21 (28) Ehen geschlossen.

Außerdem wurden 15 (12) Ehepaare vor einem auswärtigen

Standesamt getraut. Eheschließungen insgesamt 36 (40).

GEBOREN wurden im vergangenen Jahr 39 (39) Kinder,

davon 20 (20) Knaben und 19 (19) Mädchen.

GESTORBEN sind im abgelaufenen Jahr 29 (18) Männer

und 30 (26) Frauen. Von diesen insgesamt 59 (44) Sterb-

fällen entfallen 21 auf das Bezirksaltenheim.

Somit halten sich Geburten und Sterbefälle in der

Gemeinde die Waage.

VOM BAUAMT. Im Jahre 1978 fanden 96 (88) Baukommissionen

statt, die sich wie folgt aufteilen: 8 (10) Wohnhäuser,

8 (8) Garagen, 11 (3) Wohnungs- An- u. Zubauten bzw.

Aufstockungen, 7 (8) Ölfeuerungsanlagen und 7 (4)

Stall- Um- bzw. Neubauten; 10 (21) Baukommissionen

wurden für verschiedenartige Objekte abgehalten und

45 (34) Kollaudierungsverhandlungen durchgeführt.

--- --

DER SCHILUB der UNION veranstaltet heuer folgende

Tagesfahrten: XX 28.1.: GROSSARL/Dorfstein, 28.2.:

ZAUCHENSEE, 24./25.3.: Abschlusssfahrt nach HOFSTADT.

Außerdem werden die beliebten Tagesfahrten auf die

POSTALM zu folgenden Terminen durchgeführt: Samstag,

13.1., Samstag, 27.1. und Samstag, 10.2. Abfahrt je-

weils um 7.00 Uhr vor der Hauptschule. Weitere Termine

werden später noch bekanntgegeben. Die Schüler-

meisterschaften sind für 20. Jänner geplant.

Der Dekanatsball der Katholischen Jugend fand am

6. d. statt. Für gute Unterhaltung sorgte die Tanz-

kapelle "Les Palmers".

--- --

17.1.1979

Gerichtsbezirk: M o s e r Helmuth

Ort: GASPOLTSCHOFEN

BEZIRKS-KOMMANDANT OBER KAPITÄN HERT PAULSCHER
KAMERADEN DER BRIG. FÜRSTENBERG HERT.

Nur diesjährigen Generalversammlung der Feuerwehr
hatte ich die Ehre, als Kommandant der Schar zu fungieren. Ich
möchte mich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die Sie
mir bei der Durchführung der Versammlung geleistet haben.

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Feuerwehr
hatte ich die Ehre, als Kommandant der Schar zu fungieren. Ich
möchte mich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die Sie
mir bei der Durchführung der Versammlung geleistet haben.

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Feuerwehr
hatte ich die Ehre, als Kommandant der Schar zu fungieren. Ich
möchte mich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die Sie
mir bei der Durchführung der Versammlung geleistet haben.

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Feuerwehr
hatte ich die Ehre, als Kommandant der Schar zu fungieren. Ich
möchte mich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die Sie
mir bei der Durchführung der Versammlung geleistet haben.

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Feuerwehr
hatte ich die Ehre, als Kommandant der Schar zu fungieren. Ich
möchte mich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die Sie
mir bei der Durchführung der Versammlung geleistet haben.

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Feuerwehr
hatte ich die Ehre, als Kommandant der Schar zu fungieren. Ich
möchte mich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die Sie
mir bei der Durchführung der Versammlung geleistet haben.

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Feuerwehr
hatte ich die Ehre, als Kommandant der Schar zu fungieren. Ich
möchte mich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die Sie
mir bei der Durchführung der Versammlung geleistet haben.

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Feuerwehr
hatte ich die Ehre, als Kommandant der Schar zu fungieren. Ich
möchte mich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die Sie
mir bei der Durchführung der Versammlung geleistet haben.

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Feuerwehr
hatte ich die Ehre, als Kommandant der Schar zu fungieren. Ich
möchte mich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die Sie
mir bei der Durchführung der Versammlung geleistet haben.

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Feuerwehr
hatte ich die Ehre, als Kommandant der Schar zu fungieren. Ich
möchte mich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die Sie
mir bei der Durchführung der Versammlung geleistet haben.

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Feuerwehr
hatte ich die Ehre, als Kommandant der Schar zu fungieren. Ich
möchte mich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die Sie
mir bei der Durchführung der Versammlung geleistet haben.

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Feuerwehr
hatte ich die Ehre, als Kommandant der Schar zu fungieren. Ich
möchte mich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die Sie
mir bei der Durchführung der Versammlung geleistet haben.

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Feuerwehr
hatte ich die Ehre, als Kommandant der Schar zu fungieren. Ich
möchte mich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die Sie
mir bei der Durchführung der Versammlung geleistet haben.

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Feuerwehr
hatte ich die Ehre, als Kommandant der Schar zu fungieren. Ich
möchte mich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die Sie
mir bei der Durchführung der Versammlung geleistet haben.

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Feuerwehr
hatte ich die Ehre, als Kommandant der Schar zu fungieren. Ich
möchte mich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die Sie
mir bei der Durchführung der Versammlung geleistet haben.

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Feuerwehr
hatte ich die Ehre, als Kommandant der Schar zu fungieren. Ich
möchte mich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die Sie
mir bei der Durchführung der Versammlung geleistet haben.

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Feuerwehr
hatte ich die Ehre, als Kommandant der Schar zu fungieren. Ich
möchte mich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die Sie
mir bei der Durchführung der Versammlung geleistet haben.

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Feuerwehr
hatte ich die Ehre, als Kommandant der Schar zu fungieren. Ich
möchte mich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die Sie
mir bei der Durchführung der Versammlung geleistet haben.

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Feuerwehr
hatte ich die Ehre, als Kommandant der Schar zu fungieren. Ich
möchte mich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die Sie
mir bei der Durchführung der Versammlung geleistet haben.

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Feuerwehr
hatte ich die Ehre, als Kommandant der Schar zu fungieren. Ich
möchte mich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die Sie
mir bei der Durchführung der Versammlung geleistet haben.

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Feuerwehr
hatte ich die Ehre, als Kommandant der Schar zu fungieren. Ich
möchte mich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die Sie
mir bei der Durchführung der Versammlung geleistet haben.

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Feuerwehr
hatte ich die Ehre, als Kommandant der Schar zu fungieren. Ich
möchte mich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die Sie
mir bei der Durchführung der Versammlung geleistet haben.

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Feuerwehr
hatte ich die Ehre, als Kommandant der Schar zu fungieren. Ich
möchte mich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die Sie
mir bei der Durchführung der Versammlung geleistet haben.

Schlusswort abschließend.

--- --

140 TEILNEHMER BEI SCHÜLER-SCHWEINESTERSCHAFTEN IN GASPOLTSHOFEN.

Bei herrlichen Winterwetter veranstaltete der Schül-club der BSG UNION GASPOLTSHOFEN am 20. Jänner in Holzhäusern die Schülerortsmeisterschaften in Form eines Riesenterlaufes (1 Durchgang). Am Start waren mehr als 140 begeisterte Teilnehmer.

Bei der anschließenden Siegerehrung konnte Obmann Walter USTERSTEINER folgende Sieger beglückwünschen:
Vorschulgruppe: 1. ZIZLER Peter; Jgd. I., männl.: 1. MITTERRAHER Bernhard, 2. KLINGER Karl, 3. BRUNNHAIR Bernhard; weibl.: 1. GASSELSBERGER Ursula, 2. PRAMER-DOLFER Sabine, 3. MOSER Christiane. Jgd. II., männl.: 1. BERGER Thomas, 2. DANNER Johannes, 3. OLZINGER Michael; weibl.: 1. MOSER Simone, 2. ORTNER Marion, 3. WEBER-BERGER Elisabeth. Jgd. III., männl.: 1. SCHNEEBERGER Rudolf, 2. SCHÜRZER Klaus, 3. SCHILLER Alfred; weibl.: 1. KLINGER Heidi, 2. GRUBER Sabine, 3. KLINGER Isolde.

Jgd. IV., männl.: 1. GASSELSBERGER Andreas, 2. SCHÖBER-LEITNER Johann, 3. FALZBERGER Josef u. GREIFENEDER Anton; weibl.: 1. KIRCHLINGER Elisabeth, 2. SPICKER Ingrid, 3. FRECHTL Christine. Jgd. V.: 1. KLINGER Gudrun, 2. ZAUER Gerhard, 3. SCHILLER Andrea u. GRABENBERGER Herbert. Tagesbestzeit fuhr Andreas GASSELSBERGER.



Nach der Siegerehrung stellen sich die strahlenden Sieger der Gaspoltschhofer Schüler-meisterschaften zum Siegerfoto (v. l. n. r.): Bernhard Mittermaier, Rudolf Schneebberger, Simone Moser, Thomas Berger, Elisabeth Klinger, Heidi Klinger, Gudrun Klinger, Ursula Gasselesberger, Andreas Gasselesberger und Peter Zizler.

Foto: WZ/Moser

geburtstage. Im Jänner vollendeten das 75. Lebensjahr am 4.1. Eras SÖLLINGER, Gaspoltschhofen 18; das 80. Lebensjahr am 11.1. Karl FÄMLER, Oberaffang 3, am 13.1. Theresia HMETZBERGER, Gaspoltschhofen 34, am 15.1. Eleonore RING, Bezirksaltenheim, am 17.1. Anna SCHUSTER, Hörmeting 4; das 82. Lebensjahr am 19.1. Johann ZIZLER, Gaspoltschhofen 40; das 83. Lebensjahr am 12.1. Franziska HEFNER, Bezirksaltenheim, am 31.1. Maria ZIZLER, Eggerding 11; das 89. Lebensjahr am 1.1. Josef MITTERNAIR, Mösenedt 2.

P h o t o

Bitte beide Fotos
verläßl. veröffentl.

Das 80. Lebensjahr
SCHUSTER, Hörmeting 4.
Bürgermeister BERGER
unter Helmuth MOSER
denkkorb.



GASPOLTSHOFEN. Die Pensionistin Anna Schuster, Hörmeting, vollendete das 80. Lebensjahr. Für die Gemeinde gratulierten Bürgermeister Bieger (rechts) und Gemeindefürsorge Moser und überreichten einen Geschenkkorb. Foto: WZ/Moser

2.2.1979

M o s e r Helmuth

GASPOLTSCHOFEN

HUMORIST JOHANN ECKERSDORFER GESTORBEN !

Überraschend ist am 31.1. nach kurzer Krankheit der Landwirt und Sägearbeiter i.R. Johann ECKERSDORFER, Gaspoltschhofen 58 im 80. Lebensjahre gestorben.

Der Verstorbene war beim örtlichen Musikverein 65 Jahre als besonders aktives Mitglied (Schlagzeuger) tätig. Lange Zeit war er auch Mitglied des Kirchenchores, des Männergesangsvereines sowie der Feuerwehr Höft und des Kameradschaftsbundes.

Weit über die Gemeindegrenzen hinaus war er bekannt und beliebt für seine humoristische Tätigkeit. In der Gemeinde gab es kaum eine Veranstaltung bei der "Graf" Eckersdorfer fehlte.

Der Verstorbene wurde am 3. ds. unter großer Anteilnahme der Bevölkerung zu Grabe getragen.



GASPOLTSCHOFEN. Gestorben ist der Landwirt und Sägearbeiter i.R. Johann Eckersdorfer (80). Er war beim örtlichen Musikverein 65 Jahre als besonders aktives Mitglied (Schlagzeuger) tätig. Lange Zeit war er auch Mitglied des Kirchenchores, des Männergesangsvereines, der Feuerwehr Höft, des Kameradschafts- und des Seniorenbundes. Als Mundartdichter war er auch Mitglied des Stelzhamerbundes. Weit über die Gemeindegrenzen hinaus war er bekannt und beliebt durch seine humoristische Tätigkeit. In der Gemeinde gab es kaum eine Veranstaltung, bei der "Graf" Eckersdorfer fehlte. Der Verstorbene wurde am 3. d. unter großer Anteilnahme der Bevölkerung begraben. Foto: WZ/Moser

31.1.1979

etw. f. f. e

Die Bevölkerung hat sehr tatkräftig mitgeholfen, sodaß durch diese freiwilligen Arbeitsstunden wesentliche Einsparungen gemacht werden konnten. Ein Lob gilt den Frauen, die mit ihrem Einsatz dafür gesorgt haben, daß die Kirche während der Renovierungsarbeiten, jeden Sonntag und manchmal auch bei Begräbnissen während der Woche benützt werden konnte. Für ein Ausweichen wäre kein geeigneter Raum zur Verfügung gestanden.

So dürfen die Gaspoltschhofer mit Freude an der schönen Kirche den endgültigen Abschluß der Renovierung erwarten.

DAZU BITTE VERLÄSSLICH! Foto von: M o s e r
Text hierzu: Im Rahmen der Renovierungsarbeiten wurde auch das Prunkstück der Kirche, die Schifferkanzlei, renoviert und somit auch vor dem Verfall gerettet.

--- --

GEBOREN wurde den Ehegatten Rosemarie und Herbert HATTINGER, Stenotypistin und Landwirt, Unterbergham 3 ein Kind.

Über die Halle der Feuerwehr Gaspoltschhofen findet am Samstag, 10. Februar im Gasthof Birstinger statt.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 8. Februar um 19 Uhr statt.

--- --

Bei den 29. Landesmeisterschaften im Eisstockschießen der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten in Linz am Pichlingersee erkämpfte die Mannschaft mit Franz MOSER, Alois VORABERGER, Karl FÄHLER und Alois OTTO

BERCHAMMER unter 49 teilnehmenden Mannschaften einen 14. Rang. Einen beachtlichen 7. Rang unter 197 Teilnehmern erzielte Alois VORABERGER beim Zielschießen.

--- --

Bei den 29. Landesmeisterschaften im Eisstockschießen der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten in Linz am Pichlingersee erkämpfte die Mannschaft mit Franz MOSER, Alois VORABERGER, Karl FÄHLER und Alois OTTO

BERCHAMMER unter 49 teilnehmenden Mannschaften einen 14. Rang. Einen beachtlichen 7. Rang unter 197 Teilnehmern erzielte Alois VORABERGER beim Zielschießen.

--- --

Bei den 29. Landesmeisterschaften im Eisstockschießen der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten in Linz am Pichlingersee erkämpfte die Mannschaft mit Franz MOSER, Alois VORABERGER, Karl FÄHLER und Alois OTTO

BERCHAMMER unter 49 teilnehmenden Mannschaften einen 14. Rang. Einen beachtlichen 7. Rang unter 197 Teilnehmern erzielte Alois VORABERGER beim Zielschießen.

ERGEBNISSE DER RENOVIERUNG DER PFARRKIRCHE GASPOLTSHOFEN

Die im Frühsommer des vergangenen Jahres begonnene Innenrenovierung der Pfarrkirche, des sogenannten "Domes vom Ländl", unter Bauherrn Dechant Kons. Rat HUMER, geht langsam dem Ende zu. Die Renovierung, von den Arbeiten wurde der gesamte Innenraum der Kirche erfasst, Mann als gelungen bezeichnet werden. Für ein neues Kirchenpflaster wurde der Boden 30 cm abgegraben, rolliert, ein Unterbeton aufgebracht, isoliert und so der Unterbau für das Pflaster geschaffen. Ein Teil der Bänke wurde neu angefertigt, der restliche Teil der Bänke neu gelagert. Die Ausmalung der Kirche wurde in Anlehnung an die ursprünglichen Farben und Motive durchgeführt. Mit der Ausmalung wurden sämtliche Deckenfresken restauriert. Einen Hauptfaktor bildete die Restaurierung der Altäre, des Hochaltars und der vier Seitenaltäre. Es gab viel Arbeit zum Teil an den Fassungen der Statuen und der Ornamente sowie an Stuckmarmor und Marmorierungen. Für die geplante Kirchenheizung wurden die Leitungen verlegt. Das Prunkstück der Kirche bildet die Schifferkanzel, von denen es in O.Ö. nur deren drei gibt. Erstmals zu Weihnachten konnte die Bevölkerung an der neu renovierten Kanzel freuen, die sehr schön geworden ist und darüber hinaus für weitere Zeit vor dem Verfall bewahrt wurde. Die Maler- u. Restaurierung arbeiten wurden von der Firma ZIMA aus Salzburg durchgeführt. Was noch aufzufallen sind acht große Statuen im Hauptschiff, ein barocker Tabernakel am Seitenaltar, der Altar der Lourdeskapelle, die Beleuchtung im Hauptschiff, der Kreuzweg und was in diesem Winter sehr wünschenswert gewesen wäre, die Heizung. Die Kosten der gesamten Renovierung werden über der Zweimillionengrenze liegen. Die Kirche wurde zuletzt im Jahre 1912 generalrenoviert.

Der Ball der Feuerwehr Gaspoltschhofen fand am 10. ds. statt. Für Tanzmusik sorgten die "Stadlingerbum".

94. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr GASPOLTSHOFEN.

Zur Jahreshauptversammlung konnte Kommandant VORABERGER als Ehrengäste Bezirkskommandant KAPSAMER, Abschnittskommandant HARRA, Bürgermeister BERGER, Dechant HUMER und zahlreiche erschienenen Feuerwehrkameraden begrüßen. Aus den Tätigkeitsberichten ging hervor, daß die Feuerwehr im Berichtsjahr zu 4 Kleinbränden und 2 Großbränden außerhalb des Pflasterbereiches ausrücken mußte. Hierbei wurden 62 Einsatzstunden geleistet. 3 Feuerwehrkameraden erhielten das Leistungsabzeichen in Gold. Im Jahre 1978 wurde auch unter Leitung von Helmut MARZENDORFER eine Jugendgruppe mit 12 Mitgliedern aufgestellt. Befördert wurden: FOSODEDER Helmut zum Löschmeister und SÖLLINGER Rupert jun. zum Hauptfeuerwehrmann. Über die Aufgaben der Feuerwehr sprachen der Abschnitts- u. Bezirkskommandant in ihren Referaten.

Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr APFNANG fand am 2. ds. statt. Kommandant FANLER konnte hierzu als Ehrengäste Bezirkskdt KAPSAMER, Abschnittskdt HARRA, Bgm BERGER, Dechant HUMER und Ehrenkdt MAIER willkommen heißen. Aus den Berichten von Kassier Dipl.-Ing. BRANDNER und Schriftführer GREIFENEDER ging hervor, daß im Vereinsjahr insgesamt 6 Ausrückungen, 2 techn. Einsätze und 1 Brandeinsatz notwendig waren. Abschließend sprachen der Bezirkskommandant und Abschnittskommandant in den Referaten über verschiedene Feuerwehrbelange.

Ärztlichen Wochenenddienst versieht am 17./18. Feber für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen Dr. Düring, Gaspoltschhofen, Tel. 07735/221.

PIESENTORLAUF DER HAPPEL KG IN ZAUCHENSEE

Das Programm, das schon zur ständigen Einrichtung gewordenen Skiwochenendes (27/28.1.79) der Mitarbeiter der GEA - Wärmetauscher, Happel KG, Gaspolithofen wurde heuer um die Durchführung eines sportlichen Wettbewerbes erweitert. Ein, dem Gelände ideal angepaßter - sehr selektiv ausgeflaggter Piesentorlauf von ca. 700 m Länge, forderte von den Sportlern der GEA vollsten Einsatz. Bei relativ schönen Wetter und Plusgraden wurden folgende Sieger ermittelt:

- | | |
|------------------|--|
| Herren: | 1.) Steinkellner Günther (49.2) |
| | 2.) Mittendorfer Alois (52.8) |
| | 3.) Pamler Karl und
Baldinger Franz (53.4); |
| Damen: | 1.) Baldinger Anneliese (1.00.0), |
| | 2.) Jakobi Hedwig (1.08.4), |
| | 3.) Hofwimmer Brigitte (1.15.6); |
| Herren Senioren: | 1.) Kroiß Alois (51.0), |
| | 2.) Kirsch Walter (57.6), |
| | 3.) Ing. Danner Johann (58.8). |

Herrn Walter Steindinger wurde als ältesten Teilnehmer ein Ehrenpreis überreicht.

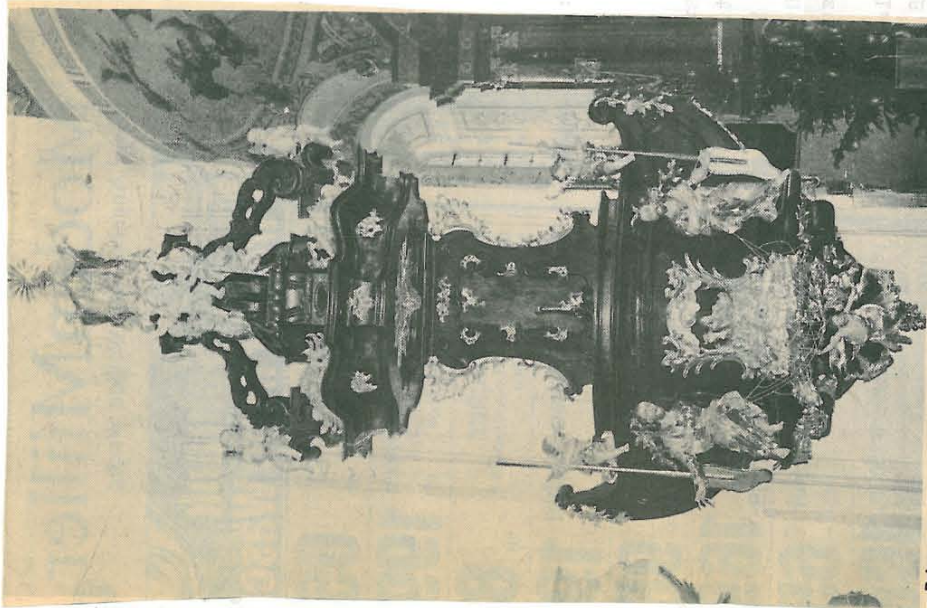
Die am Abend im Zauchenseehof abgehaltene Siegerehrung und das anschließende gemütliche Zusammensein bewies wieder einmal mehr, daß der Sport alle

Bild: Die strecken-
Herr Kroiß

teilnehmer



Die Sieger des GEA-Piesentorlaufes (von links nach rechts): Alois Krois, Walter Steindinger (ältester Teilnehmer), Anneliese Baldinger, Günter Steinkellner. Foto: WZ/Moser



Im Rahmen der Renovierungsarbeiten wurde auch das Prunkstück der Kirche, die Schriftenzettel, renoviert und damit vor dem Verfall gerettet.
Foto: WZ/Woser

Steuerberater

Ich, die Eröffnung einer Steuerberatungskanzlei in

ARCHITRENN

alle 2. Tel. 07243/372, höchstest Bekanntheitsgrad

9. Feb. 1979

Der Haushalt des o. d. s. der Gemeinde einstimig.

Der ordentliche Haushalt konnte mit Einnahmen und Ausgaben von S 18.847.800,-- (1978: S 17.127.200,--)

nach größten Bedürfnissen ausgeglichen werden. Das außerordentliche Ordinarium ist ebenfalls mit Einnahmen und Ausgaben von S 7.440.000,-- ausgeglichen.

Die Bezeichnung erfolgt im o. a. Haushalt größtenteils durch Aufnahme von Darlehen und aus Landesmitteln.

Auf der Einnahmenseite des ordentlichen Budgets schlägt natürlich vor allem die Finanzverwaltung mit

S 13.746.100,-- (1978: S 12.572.100,--) zu Buche.

Haupteinnahmen sind in dieser Gruppe die Bundabgaben- Ertragsanteile mit S 6.719.000,-- (S 6.339.200,--)

und die eigenen Steuern mit S 5.421.100,-- (4.988.100,--). Wichtigste Steuern sind die Gewerbesteuer mit S 2,8 Mio, (2,5 Mio), die Lohnsummensteuer mit S 1.144.400,--

(S 1.063.300,--), die Grundsteuer A mit S 351.400,-- (321.300,--), die Grundsteuer B mit S 476.100,--

(S 428.800,--), die Getrennkesteuer mit S 550.000,-- (S 530.000,--)

und die Verwaltungsabgaben mit S 62.000,-- (S 60.000,--). Die Interessentenbeiträge sind hier mit S 344.000,-- veranschlagt. Aus dem Sollüberschuß des

Vorjahres stehen 1,1 Mio Schilling zur Verfügung.

Bei den Einnahmen sind weiter das Schulwesen (Gruppe: Unterricht, Erziehung, Sport- u. Wissenschaft) mit

S 1.732.400,-- (u.a. S 1,5 Mio vom Land, S 160.500,--)

Gastschulbeiträge anderer Gemeinden, die Gruppe

Dienstleistung mit S 1.085.900,-- (Kanalbenutzungsgebühr

ren S 615.000,--), Müllabfuhrgebühren S 238.000,--),

die öffentl. Ordnung u. Sicherheit mit S 869.800,--

und die Einnahmen aus der Gruppe Straßenbau mit S 1.144.400,--

9. Feb. 1979

S 582.700,-- größere Posten, keine Einnahmen gibt
es in der Gruppe 5: Gesundheit. Bei den Ausgaben
verschlingen die größten Happen das Schulwesen
mit S 4.471.400,-- das Finanzwesen mit S 4.715.100,--
(Landesumlage S 1.943.100,-- Sozialhilfeverbundumlage
S 924.300,-- Zuführungen zum o. a. Haushalt (ohne
Interessentenbeiträge S 1.420.000,--), die allgemeine
Verwaltung samt Vertretungskörper mit S 2.544.800,--
und die Gruppe Straßenwesen mit S 2.714.700,--.
S 1.809.100,-- gehen für Dienstleistungen (Kanal, Müll
Freibad, etc.) auf, S 1.034.000,-- für öffentl. Ordnung
und Sicherheit, S 656.400,-- für Gesundheitswesen
(S 491.200,-- Krankenanstaltenbeitrag), S 654.200,--
für die Wirtschaftsförderung, S 214.400,-- für das
Kulturwesen (S 50.000,-- für die Musikschule, S 75.000,--
für Musikvereine etc.), und S 80.000,-- Beitrag für
Kirchenrenovierung und S 33.700,-- für die soziale
Wohlfahrt.
Hauptprojekt des o. a. Haushaltes ist wiederum der
Kanalbau mit S 5,2 Mio. für den Weilausbau und die
Staubfreimachung der Hundshäger Gemeindefr. sind
S 1.420.000,-- für den Beginn des Güterwegbaues
Höftberg II S 170.000,-- und für Grund- u. Baunab-
lösen S 100.000,-- vorgesehen. Der Ausbau der Straßen
beleuchtung ist mit S 320.000,-- veranschlagt. Für die
bereits seit längerem abgeschlossenen Schulneubau
mußten d. h. S 230.000,-- präliminiert werden.
Der Aufwand für das gesamte Personal ist mit rd. 15,6
des ordentl. Budgets sehr niedrig gehalten und ist
gegenüber dem Vorjahr (17 %) gesunken.
Per 1.1.1979 hat der Gesamtschuldenstand S 17.450.264
(davon niederrzinslich S 10.265.304,--) betragen.
Dies ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von S 5.207,--

9. Feb. 1979

An Annuitäten (Tilgung und Zinsen) hat die Gemeinde
im Jahre 1979 für diese angeführten Schulden
S 2.450.075,-- oder 13 % des Budgets aufzuweisen.
Bereits vor Beratung des Voranschlages wurde ein Bericht
des Gemeindeprüfungsausschusses und ein Bericht der
Bezirkshauptmannschaft über die Überprüfung des Nach-
tragsvoranschlages 1978 zur Kenntnis genommen. Im
weiteren wurde besprochen, daß die Gemeinde für die
Innenrenovierung der Pfarrkirche S 80.000,-- leistet.
Für die Musikschule wurde der Ankauf eines Schlagzeuges
im Betrage von S 16.400,-- genehmigt. Im Zuge des Kanal-
baues wird heuer die Siedlungsstraße Jeding ausgebaut
werden. Dem Gemeindevorstand Dr. Fockner wurden die Studien-
zeiten für das Hochschulinstitut der Medizin (6 Jahre)
beitragsfrei angerechnet. Nach verschiedenen personal-
rechtlichen Maßnahmen wurde der Ankauf von zwei Geräten
für die Punktauslösung der Feuerwehr-Alarmsirenen,
Kostenpunkt S 57.000,-- , hierzu leistet das Landesfeuer-
wehrkommando 50 %, genehmigt. Der Firma BRAMAC in
Horbach wurde für die Herstellung eines Bahnanschlusses
an die ÖBB-Strecke Lambach-Haag a. H. die Benützung des
öffentlichen Gütes zur Verlegung der Bahngelände be-
willigt. Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefaßt.
Erfreulich für den Zuhörer, daß die kommenden Wahlen
auf das Klima im Gemeinderat keinen Niederschlag ge-
funden haben und der sachlichen Arbeit der Vorrang
gegeben wurde.

16. Feb. 1979

am 24./25.2. d. d. ärztlichen Wochenenddienst versieht am 24./25.2. d. d. für Gaspolstshofen, Bachmanning und

Offenhausen, Dr. Tockner, Gaspoltschoten, Tel. 07735/242.

HERRN DR. GEBORENB. wurde den Ehegatten Ingrid und Rudolf
mitgeteilt als : HERRN BR., Installateur, Fading 13 ein Thomas.
Herrn Dr. Geborenb. (Tot) Adam Adam. T. L.

Theresia KÖNIGSLEHNER (80), Bezirksaltenheim.

Der Maskenball des Musikvereins findet am Samstag, 24.2. im Gasthof Bärstinger statt.

Das Feschingskränzchen des KOV findet am Faschingsdienstag, 27.2. im Gasthof Bürstinger statt.

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 22.2. im Gesthof Söllinger statt.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am **Diakn** Dienstag, 27.2. von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiterkammer Griechischen einen Sprechtag ab.

GEHEIMRAT haben der Fachlehrer Friedrich BERGHAMER, Mattsee und die Volksschullehrerin Stefanie SPRITZINGER, Salfing.



GASPOLTSHOVEN. — Großer Anziehungspunkt war wiederum das traditionelle Maskenfest der Kleinen im Gasthof Fattinger, an dem rund 120 Kinder teilnahmen.

21.2.1979

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

1.5.75\...S ma 34.ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 3./4. März
bau yainnand für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen
.Sas\2CTVO.1st ,nelode Dr. Zepfl, Bachmanning - Tel. 107735/303.

1.10.75\...S ma 34.ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 3./4. März
bau yainnand für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen
.Sas\2CTVO.1st ,nelode Dr. Zepfl, Bachmanning - Tel. 107735/303.

1.10.75\...S ma 34.ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 3./4. März
bau yainnand für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen
.Sas\2CTVO.1st ,nelode Dr. Zepfl, Bachmanning - Tel. 107735/303.

1.10.75\...S ma 34.ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 3./4. März
bau yainnand für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen
.Sas\2CTVO.1st ,nelode Dr. Zepfl, Bachmanning - Tel. 107735/303.

1.10.75\...S ma 34.ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 3./4. März
bau yainnand für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen
.Sas\2CTVO.1st ,nelode Dr. Zepfl, Bachmanning - Tel. 107735/303.

1.10.75\...S ma 34.ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 3./4. März
bau yainnand für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen
.Sas\2CTVO.1st ,nelode Dr. Zepfl, Bachmanning - Tel. 107735/303.

1.10.75\...S ma 34.ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 3./4. März
bau yainnand für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen
.Sas\2CTVO.1st ,nelode Dr. Zepfl, Bachmanning - Tel. 107735/303.

1.10.75\...S ma 34.ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 3./4. März
bau yainnand für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen
.Sas\2CTVO.1st ,nelode Dr. Zepfl, Bachmanning - Tel. 107735/303.

1.10.75\...S ma 34.ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 3./4. März
bau yainnand für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen
.Sas\2CTVO.1st ,nelode Dr. Zepfl, Bachmanning - Tel. 107735/303.

1.10.75\...S ma 34.ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 3./4. März
bau yainnand für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen
.Sas\2CTVO.1st ,nelode Dr. Zepfl, Bachmanning - Tel. 107735/303.

1.10.75\...S ma 34.ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 3./4. März
bau yainnand für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen
.Sas\2CTVO.1st ,nelode Dr. Zepfl, Bachmanning - Tel. 107735/303.

1.10.75\...S ma 34.ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 3./4. März
bau yainnand für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen
.Sas\2CTVO.1st ,nelode Dr. Zepfl, Bachmanning - Tel. 107735/303.

1.10.75\...S ma 34.ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 3./4. März
bau yainnand für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen
.Sas\2CTVO.1st ,nelode Dr. Zepfl, Bachmanning - Tel. 107735/303.

1.10.75\...S ma 34.ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 3./4. März
bau yainnand für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen
.Sas\2CTVO.1st ,nelode Dr. Zepfl, Bachmanning - Tel. 107735/303.

1.10.75\...S ma 34.ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 3./4. März
bau yainnand für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen
.Sas\2CTVO.1st ,nelode Dr. Zepfl, Bachmanning - Tel. 107735/303.

1.10.75\...S ma 34.ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 3./4. März
bau yainnand für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen
.Sas\2CTVO.1st ,nelode Dr. Zepfl, Bachmanning - Tel. 107735/303.

1.10.75\...S ma 34.ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 3./4. März
bau yainnand für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen
.Sas\2CTVO.1st ,nelode Dr. Zepfl, Bachmanning - Tel. 107735/303.

21.2.1979

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

Die MusikKapelle veranstaltete unter Kapellmeister
SÖLLINGER im Bezirksaltenheim ein Konzert. An-
schließend brachte die Musikkapelle im Beisein der
örtlichen Feuerwehr ihrem ehemaligen und langjährigen
Bassisten, Bäckermeister i.R. Friedrich HOLZINGER
zum 70. Geburtstag ein Ständchen.

Der SVÖ-Hundesportverein Gaspoltschhofen beginnt am
Samstag, 3. März mit der Abrichtung von Hunden aller
Rassen. Beginn: 14 Uhr bei der Klingermühle in Pading.
Interessenten mögen zum genannten Termin eintreffen.
Es stehen erfahrene Abrichtertare zur Verfügung.

Der Maskenball des Musikvereins fand am 24. Februar
statt. Für Tanz und gute Laune sorgte die einheimische
Kapelle "Jugend".

Zum Faschingausklang hielt der Kriessopferverband
am 22. Februar Faschingdienstag sein traditionelles
Faschingskränzchen. Für Tanzmusik sorgten die
"5 Musketiere".

GENEIRAT HABEN der ÖBB-Beamte Alois BERGER, Atzbach
und die landwirtschaftliche Gehilfin Monika FANNLER,
Oberaffnang 3.

Einen KRAEMERKURS veranstaltete die Orts/Abnerna-
schaft am 21. u. 22. Feber im landw. Stützpunkt des
Antegebaudes.

Foto von: Moser



GASPOLTSHOFFEN. Anlässlich des gelungenen Faschingsumzuges am 23. Februar statteten die Kinder des Pfarrkindergartens auch dem Gemeindeamt einen Besuch ab. Unser Foto zeigt sie mit Amtsleiter Neuhofer (ganz hinten, Mitte) und daneben die Schwestern des Kindergartens. Foto: WZ/Moser

gelungenen Faschings-
atteten die Kinder
em Gemeindevorstand einen
ie mit (ganz hinten
daneben dßen Schwester

28.2.1979 09:01:23

William O'ser Helmut

GASPOLTSHO PEN/34-0427-109229

Ärztlichen Wochenenddienst versieht am 10./11. März
Dr. med. habil. Felix Gaspoltschhof, Bachmanning u. Offenhausen Dr.
Düring, Gaspoltschhof, Tel. 07735/221

„Derzeit 0001 tov zuegrsforbnist der Maschinenarbeiter i.R. Franz
seid .selim masotr tannestorpm (60), Bezirksaltenheim.

Die Sozialversicherungsauslast der Bauern hält am Dienstag, 13. März von 9 bis 12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

Die Röntgenaufnahme des Landes O. B. kommt in der Gemeinde vom 9. bis 19. April zum Einsatz. Die Untersuchungen werden kostenlos durchgeführt. Nähere Informationen werden noch durch das Gemeindeamt rechtzeitig bekanntgegeben. Auf diese Weise werden die Untersuchungen durchgeführt.

Leitfaden für Praktische Anatomie des Menschen

Jänner 1929: Den ganzen Monat sehr viel Schnee und große Kälte. Die Wasserschneefröhen sind in den meisten Häusern eingefroren. Am 13. Jänner kostümiertes Bürger- und Bauernschlittenfahren. Der Schlitten mit dem Oberlehrer und seiner Frau stürzte um. Es gab aber keine Verletzten.

Am 29. Januar 1929: Jahresversamml. der Gemeinde:
Einnahmen: S 67.143.-; Ausgaben: S 113.070.- (1979 -
abnimmt auf 77.743.83 Schillingen!). Der ungedeckte Abgang wird durch
Verkauf d. Gemeindebesitzes (z. B. d. Gemeindebesitzes, welche S 28.000.- ergibt,
der Rest durch eine Parliamentsaufnahme abgedeckt. Die
Kälte hält an. Am 3. Februar Pestissschleichen zwischen
Obeltham und Gaspolthofen. - Ergebnis: 7:22 für
Gaspolthofen. Am 4. Februar Schlitttage aus Bach-
mann mit 23 Schlitten in Gaspolthofen. Am 6. Februar
Schlitttage aus Offenhausen mit 24 Schlitten in Gaspolthofen.
Am 7.2. waren 160 Othanger mit 29 Schlitten in
unserem Ort. Die Gaspolthofner führen mit 28 Schlitten

Ärztlichen Wochenenddienst versieht am 24./25. März für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen Dr. Tockner, Gaspoltshofen, Tel. 07735/242.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 22. März 1979 um 19.30 Uhr statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt ist der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 1978.

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 22. März im Gasthaus Holi-Bürstinger statt.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am Dienstag, 27. März von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiterkammer eine Altpapiersammlung für das Rote Kreuz am 17. ds. im Gemeindegebiet durch.

Mit Bescheid der Bezirksmptmannschaft Grieskirchen wurden Johann OBERHUBER, Landwirt in Obeltsham 4 als Obmann und Otto RÖSSLHUBER, Landwirt in Altenhof a.H. 13 als Obmann-Stellvertreter der Jagd- und Wildschadenskommission für das gnossenschaftliche Jagdgebiet Gaspoltshofen für die Jagdperiode bis 1981 bestellt.

BAUTÄTIGKEIT. Karl und Josefa KASER, Mühlsberg - Errichtung einer Geratehütte; Johann u. Pauline HOFMANNINGER, Mühlsberg - Errichtung einer Garage; Herbert u. Regina FRISCHL, Mösenedt - Errichtung einer Wagenremise; Johann u. Hermine PEICHTNER, Hürbach - Neubau einer Wagenremise; Hermine u. Hermann ALTENHOFER Altenhof a.H. - Errichtung einer Garage; Walter und Gertrude ANZENGRUBER, Eggerding - Neubau einer Maschinehalle.



Im Rahmen ihrer Turnstunden feierten auch die jüngsten der Turngruppe der DSG Union den Faschingsausklang mit lustigen Wettspielen. Im Bild die Knirpse mit Vorturnerin Gitti Aichinger.

7.3.1979



Landarbeiter i.R. vollendete sein Kameradschaftslinks im Bild) und lierten und über die Gemeindevertretung izebzm MOSER und Obmann GRUBER sowie unsche und ebenfalls

GASPOLTSCHOFEN. Der Landarbeiter i.R. Friedrich Zauner vollendete das 80. Lebensjahr. Eine Abordnung des Kameradschaftsbundes mit Obmann Baumgartner (links im Bild) und Kassier Geiseler (rechts) gratulierte und überbrachte einen Geschenkkorb. Für die Gemeindevertretung überbrachten Bürgermeister Moser und die Vizebürgermeister Berger und Vogl, für den Seniorenbund der geschäftsführende Obmann Gruber sowie Hochrother und Wimmer die Glückwünsche und ebenfalls je einen Geschenkkorb.

Foto: WZ/Moser



Landwirt i.R. vollendete am 6. ds. ung der Gemeinde mit meister VOGL und en und überreichten teren Geschenkkorb der Spitze mit

GASPOLTSCHOFEN. Der Landwirt i.R. Johann Duswald, Oberbergham, vollendete am 6. ds. das 90. Lebensjahr. Eine Abordnung der Gemeinde mit Bürgermeister Berger, Vizebürgermeister Vogl und Gemeinderat Enthaltinger gratulierte und überreichte einen Geschenkkorb. Mit einem weiteren Geschenkkorb stellte sich der Seniorenbund mit geschäftsführendem Obmann Gruber ein.

Foto: WZ/Moser

GASPOLTSHOFEN

M o s e r H a m u t h

für die Landesumlage gingen S 1.785.000.- und für die Sozialhilfeverbandsumlage S 894.000.- auf.

Dem außerordentlichen Haushalt mußten S 1,8 Mio zugeführt werden, davon S 1,2 für den Kanalbau. Für den Schuldendienst mußte die Gemeinde S 1,9 Mio (10,7 %) und für den gesamten Personalaufwand S 2,7 Mio (15,2%) aufwenden.

Die wichtigsten Steuereinnahmen: Gewerbesteuer S 3.321.000.-, Grundsteuern S 848.000.-, Lohnsummensteuer S 1.282.000.-, Getränkesteuer S 586.000.-, Verwaltungsabgaben S 84.000.- und Abgabenertragsanteile des Bundes S 6,2 Mio.



GASPOLTSHOFEN. Kürzlich begann auf dem neu errichteten Abrieplatz in Feding der Frühjahrskurs für die Abichtung von Hunden aller Rassen. Das Interesse übertraf alle Erwartungen, bereits am ersten Abriehtag erschienen 18 neue Hundeführer. Der Verein beschließt derzeit aus 42 aktiven Mitgliedern. Interessanten, die dem Verein noch beitreten möchten, wenden sich an Werner Barth, Kirchdorf 42, 4873 Gaspoltschhofen, Telefon (07735) 557, abends, oder melden sich an Samstagen ab 14 Uhr am Abrieplatz Klingmühle. Foto: WZ/Moser

ÄRZTLICHEN WOCHENENDDIENST versieht am 17./18. März für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen Dr. Baudraxler, Offenhausen, Tel. 07247/511.

Der Ring Freiheitliche Jugend veranstaltet von Donnerstag 15. März bis Sonntag, 18. März 1979 ein Gaspoltschhofen ein DUTTENWEHR-PREISSCHIESSEN. Der Gewinner winkt ein Österreich-Rundflug.

Der Ring Freiheitliche Jugend veranstaltet von Donnerstag 15. März bis Sonntag, 18. März 1979 ein Gaspoltschhofen ein DUTTENWEHR-PREISSCHIESSEN. Der Gewinner winkt ein Österreich-Rundflug.

Der Ring Freiheitliche Jugend veranstaltet von Donnerstag 15. März bis Sonntag, 18. März 1979 ein Gaspoltschhofen ein DUTTENWEHR-PREISSCHIESSEN. Der Gewinner winkt ein Österreich-Rundflug.

Der Ring Freiheitliche Jugend veranstaltet von Donnerstag 15. März bis Sonntag, 18. März 1979 ein Gaspoltschhofen ein DUTTENWEHR-PREISSCHIESSEN. Der Gewinner winkt ein Österreich-Rundflug.

Der Ring Freiheitliche Jugend veranstaltet von Donnerstag 15. März bis Sonntag, 18. März 1979 ein Gaspoltschhofen ein DUTTENWEHR-PREISSCHIESSEN. Der Gewinner winkt ein Österreich-Rundflug.

Der Ring Freiheitliche Jugend veranstaltet von Donnerstag 15. März bis Sonntag, 18. März 1979 ein Gaspoltschhofen ein DUTTENWEHR-PREISSCHIESSEN. Der Gewinner winkt ein Österreich-Rundflug.

Der Ring Freiheitliche Jugend veranstaltet von Donnerstag 15. März bis Sonntag, 18. März 1979 ein Gaspoltschhofen ein DUTTENWEHR-PREISSCHIESSEN. Der Gewinner winkt ein Österreich-Rundflug.

Der Ring Freiheitliche Jugend veranstaltet von Donnerstag 15. März bis Sonntag, 18. März 1979 ein Gaspoltschhofen ein DUTTENWEHR-PREISSCHIESSEN. Der Gewinner winkt ein Österreich-Rundflug.

21.3.1979

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

LUFTGEWEHR-PREISSCHIESSEN DES RFJ

Der Ring freizeithlicher Jugend veranstaltete vom

15.-18. März im Gasthof Fettingger ein großes

Luftgewehr-Freisschießen, das einen guten Erfolg

verzeichnete. Gleichsam als Höhepunkt fand am

18. abends die Siegerehrung statt, die von Landtags-

präsidenten Alois BACHINGER und AKAP-Ortspartei-

obmann PREHOFER vorgenommen wurde. Es standen eine

ganz große Anzahl von Pokal und Warenpreisen zur

Verfügung.

HERREN-EINZEL (einheimische): 1. LEINER Alfred,

Aggerding (Gewinner des Österreich-Rundfluges), 2.

STRITZINGER Hubert, Seiring, 3. Ing. KRIECHBAUM Walter,

Gaspoltshofen.

HERREN-EINZEL (Gäste): 1. PRÄHOFER Walter, Aistersheim,

2. BAUDRAXLER Otto, Offenhausen, 3. RUTTINGER Heinz,

Aistersheim.

DAMEN-EINZEL: 1. EDER Christine, Geboltskirchen,

2. WENZEL Gabriele, Taufkirchen/Tr., 3. GROSSFURNER

Margit.

SPORTSCHÜTZEN: 1. THEISS Johann, Geboltskirchen,

2. DONNERMAIER Helmut, Eberschwang, 3. EDER Christine,

Mit Luftgewehr um Preise



GASPOLTSHOFEN. Nach der Siegerehrung stellten sich die besten Schützen unserem Fotografen. Stehend von links: Leiner, Prähofer, Theiss, Lemberger; sitzend: FP-Ortsobmann Prehofer, Eder, Präsident OR Bachinger und Gabriele Wenzel, Taufkirchen. Einen ausführlichen Artikel finden Sie im Sportteil.

Foto: WZ-Möser

KEYQUH21049340

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

21.3.1979

Wichtigster Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung vom 22. März war der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 1978, der die einmütige Zustimmung aller drei Fraktionen fand.

Der ordentliche Haushalt verzeichnet Einnahmen von S 18.699.892, 57 und Ausgaben von S 17.656.010,74, das ergibt einen Soll-Überschuß von S 1.043.881,83, davon Mehreinnahmen an Gemeindesteuern S 513.000.--.

Das e.o. Budget konnte mit S 10.284.343,- in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen werden. Die Hauptbelastung war hier der Kanalbau mit 7,6 Mio Schilling. Weiters wurden im a.o. Haushalt u.a. für den Schulbau S 264.400.--, Kindergartenbau (Restfinanzierung) S 210.000.--,

Ausbau der Altenheimzufahrten S 715.000.--, Ausbau der Verbindungsstraßen Kirchdorf S 566.000.--, Güterwegbau Gröming S 692.000.-- und für den Ausbau der Straßenbeleuchtung S 129.000.-- aufgewendet.

Der belastende Schuldenstand der Gemeinde betrug zum Jahresende S 17.450.000.--, das ergibt eine Pro-Kopfverschuldung von S 5.287.--. Das Gemeindevermögen stellte sich auf 37,6 Mio Schilling.

Größere und wesentliche Ausgaben im ordentlichen Budget: Aufwand für 3 Pflleichtschulen ohne Annuitäten S 1,6 Mio, Feuerwehrwesen S 124.000.--, Berufsschulbeiträge S 144.000.--, Zuschüsse an Sport- u. kulturelle Vereine S 99.000.--, Krankenanstaltenbeitrag S 538.000.-- für den Ausbau und die Instandhaltung des großen Straßennetzes wurden im ordentlichen Voranschlag einschl. Personalkosten S 2,2 Mio aufgewendet. In der Gruppe Dienstleistung erforderte u.a. die Abwasserbeseitigung S 590.000.-- (Einnahmen S 528.000.--), das Freischwimmbad S 251.000.-- (64.000.-- S) und die Müllbeseitigung S 228.000.-- (S 227.000.--);

Die Interessengemeinschaft für die beiden
Dorfschützenvereine in Kirchdorf hielt nach deren
ihre Gleichzeitigkeit. Neben den Interessenten konnten
als Gäste Bürgermeister GRUBER, Vizebgm VOGL sowie
und Vizebgm und Gemeindevorsteher MOSER mit seinen
Mitarbeitern begrüßt werden. Wie Gemeindevorstand
GRUBER, der ebenfalls Interessent ist, in seiner
Einführung betonte, soll diese Gleichzeitigkeit Dank
und Anerkennung sein, für alle die am Bau mitge-
holfen haben. Zugleich aber soll dieses Treffen die
Gemeinschaft der Nachbarschaft im persönlichen
Kontakt wieder mehr aufleben lassen, sodaß man
zusammen auf Grund der Geselligkeit von einem
festen Dorfbund sprechen konnte.

Der Dorfbund hat sich am 19. ds. im Gasthof Fettingen
als Gäste Bürgermeister GRUBER, Vizebgm VOGL sowie
und Vizebgm und Gemeindevorsteher MOSER mit seinen
Mitarbeitern begrüßt werden. Wie Gemeindevorstand
GRUBER, der ebenfalls Interessent ist, in seiner
Einführung betonte, soll diese Gleichzeitigkeit Dank
und Anerkennung sein, für alle die am Bau mitge-
holfen haben. Zugleich aber soll dieses Treffen die
Gemeinschaft der Nachbarschaft im persönlichen
Kontakt wieder mehr aufleben lassen, sodaß man
zusammen auf Grund der Geselligkeit von einem
festen Dorfbund sprechen konnte.

Der Dorfbund hat sich am 19. ds. im Gasthof Fettingen
als Gäste Bürgermeister GRUBER, Vizebgm VOGL sowie
und Vizebgm und Gemeindevorsteher MOSER mit seinen
Mitarbeitern begrüßt werden. Wie Gemeindevorstand
GRUBER, der ebenfalls Interessent ist, in seiner
Einführung betonte, soll diese Gleichzeitigkeit Dank
und Anerkennung sein, für alle die am Bau mitge-
holfen haben. Zugleich aber soll dieses Treffen die
Gemeinschaft der Nachbarschaft im persönlichen
Kontakt wieder mehr aufleben lassen, sodaß man
zusammen auf Grund der Geselligkeit von einem
festen Dorfbund sprechen konnte.

SCHÄFERHUNDVEREIN GASPOLTSHOFEN HAT ABRICHTKURS
BEGONNEN.

Kürzlich begann auf dem neu errichteten Abrichte-
platz in Gaspoltschhofen der Frühjahrskurs für die
Abrichtung von Hunden aller Rassen. Der Ansturm
übertraf alle Erwartungen. Bereits am 1. Abrichttag
erschieden 18 neue Hundeführer. Dabei sei erwähnt,
daß sich auch Frauen diesem Sport verschrieben haben.
Der Ehrgeiz der Damen ist enorm und auch das Durch-
haltevermögen ist beachtlich. Schon von einigen Herren
wurde erklärt, daß diese Samstage ganz schön an ihrer
Substanz zehren. Der Verein besteht derzeit
aus 42 aktiven Mitgliedern, wobei das "AKTIV" das
Wichtigste an der Sache ist. Interessenten, die dem
Verein beitreten möchten, wollen sich an Werner
BARTH, Kirchdorf 42, 4673 Gaspoltschhofen, Tel. (07735)
557 (abends) wenden oder säch am Samstag ab 14 Uhr
am Abrichteplatz Klingermühle melden.

Der Foto Club Gaspoltschhofen zeigte am
1. ds. die Ausstellung "Gaspoltschhofen - einst und
jetzt". Für diese Ausstellung wurde von HL Alois
Doppelbauer, Bildmaterial aus fünf Jahrhunderten ge-
sammelt und auch bisher nicht bekannte Ansichten re-
produziert. Einige besonders interessante Darstellungen
fanden sich im Nappentwurf von A. Knittel aus dem Jahre
1723. Darin wird unter anderem auch die alte (gotische)
Kirche dargestellt (siehe Foto!). Weitere Schwerpunkte:
Gaspoltschhofener Bauern als grundherrschaftliche Unter-
tanen, Gegenüberstellungen von Bild Dokumenten mit An-
sichten aus der Gegenwart, Schautafeln 1920 und 1979,

ZUM JUBILÄUM DER ARZTLICHEN WOHNGEMEINSCHAFT AM 31.3. UND 1.4.

... für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen

... Dr. Zöpfl, Bachmanning, Tel. (07735) 303.

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag,

5. April im Gasthof Söllinger statt.

... Eine Mitgliederversammlung hielt die SP-Ortsorganisation am 17. ds. Das Hauptreferat zum Thema "Der österreichische Weg" hielt Bezirksparteiobmann Labg. Josef ORTNER.

... im Rahmen des Fotoclubs wird am Sonntag, 1. April und Samstag, 7. April jeweils um 20 Uhr im Gasthof Söllinger eine Diashow zum Thema: Gaspoltshofen "gezeigt". Diese Bilddokumentation stammt von Ernst u. Jett. Diese Hauptkulturreise "Doppelbauer und verspricht sehr interessant zu werden. Eintritt frei!



GASPOLTSHOFEN. Die Landwirtin i. R. Maria Voglhuber, Hörmeting, vollendete am 19. ds. 90. Lebensjahr. Für die Gemeinde gratulierten (von links) die Vizebürgermeister Vogl und Moser sowie Bürgermeister Berger. Der Jubilarin wurde ein Geschenkkorb überreicht.

... (BEGABEN) wurde die Strickerin i. R. Maria STARZENGRUBER

Karsamstag: 10. Uhr Abmetungsstunde der Kinder am hl. Grab. Heuer wird erstmalig in der Kirche wieder ein hl. Grab errichtet, das wie früher in der Laudeskapelle zur Aufstellung kommt.
Osternacht: 19.30 Uhr - Feier der Auferstehung. Im Anschluss an die Osterfeier und an die Frühmesse des Ostersonntags ist Segnung der Speisen.
Ostersonntag: 7.30 - Frühmesse, 9.30 - feierl. Hochamt.

Der RÜTGENZUG kommt in der Gemeinde (vor dem Gemeindegastgebäude) noch an folgenden Tagen zum Einsatz:
Dienstag, 17.4. von 10 bis 12 und von 16 bis 20 Uhr;
Mittwoch, 18.4. von 8 bis 12 und von 16 bis 20 Uhr;
Donnerstag, 19.4. von 8 bis 12 und von 16 bis 20 Uhr;
Die Röntgenshirmbilduntersuchung wird kostenlos durchgeführt. Alle Gemeindebewohner mögen von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.

... Foto von: Moser



GASPOLTSHOFEN. Der Bundesbahnbedienstete i. P. Karl Grabenberger, 88. Geburtstag. Die Gemeindeverwaltung überbrachte die Glückwünsche und einen Geschenkkorb. Auf unserem Bild mit dem Jubilar von links nach rechts: Bürgermeister Moser und Vogl sowie Bürgermeister Berger.

Hilfsaktion

1.4.1979

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

4.4.1979

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

GASP

In die Bezirksgrundverkehrskommission wurde vom Gemeinderat als Mitglied der Landwirt Otto RÖSSLHUBER, Altenhof a.H. und als Ersatzmitglied Albert DEISENHAMMER, Bernhardsdorf, gewählt.

Bei der durchgeführten Versammlung der Katholischen Frauenbewegung sprach Frau Prof. KOPF über die Stellung der Frau als Frau in der Familie und in der Pfarre.

Anlässlich dieser Versammlung wurde auch die neue Leitung gewählt. Maria WEBERBERGER, Obeltsham, und an ihrer Seite Kathi HOFWINNER, Obeltsham, hatte seit 18 Jahren die Führung der Frauen inne. Neugewählt wurde als Leiterin die Landwirtin Marianne MADER, Obeltsham und als Stellvertreterin Hedwig SÖLLINGER, Felling und Anna ZWEIFMÜLLER, Hämting. Dechant Kons.R. HUNER dankte der scheidenden Führung und wünschte dem Neugewählten einen guten Start und viel Erfolg.

xx) Kurzfristig kam auch eine Wasserversorgung zu Ausfällen.



Der schwere Schneeeindruck im Bereich Gaspoltschhofen vielfach die Stromkabeln aus ihren Verankerungen. Dieser Trafo wurde dabei schwer beschädigt.

Foto: Moser

In die Bezirksgrundverkehrskommission wurde vom Gemeinderat als Mitglied der Landwirt Otto RÖSSLHUBER, Altenhof a.H. und als Ersatzmitglied Albert DEISENHAMMER, Bernhardsdorf, gewählt.

Bei der durchgeführten Versammlung der Katholischen Frauenbewegung sprach Frau Prof. KOPF über die Stellung der Frau als Frau in der Familie und in der Pfarre.

Anlässlich dieser Versammlung wurde auch die neue Leitung gewählt. Maria WEBERBERGER, Obeltsham, und an ihrer Seite Kathi HOFWINNER, Obeltsham, hatte seit 18 Jahren die Führung der Frauen inne. Neugewählt wurde als Leiterin die Landwirtin Marianne MADER, Obeltsham und als Stellvertreterin Hedwig SÖLLINGER, Felling und Anna ZWEIFMÜLLER, Hämting. Dechant Kons.R. HUNER dankte der scheidenden Führung und wünschte dem Neugewählten einen guten Start und viel Erfolg.

xx) Kurzfristig kam auch eine Wasserversorgung zu Ausfällen.

DIENSTZEITEN beim Gemeindeamt ab 1. April: Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12.45 bis 16.30 Uhr. Parteilichenverkehr nur vormittags. Sprechstunde des Bürgermeisters Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Für die Jugend hielt Kooperator Erich WEICHSELBAUMER, Schwanenstadt am 31. März einen Besinnungstag im Kultursaal der Gemeinde, der sehr gut besucht war.

Das kirchliche Programm für Ostern: Gründonnerstag: 16 Uhr - Gottesdienst für Kinder und alte Leute; 19.30 - Kommunionmesse der Pfarre, anschließend Anbetung bis ca. 22 Uhr.

Karfreitag: 15 Uhr - Hauptfeier mit allen Karfreitagszeremonien, anschließend Anbetung. 19.30 - Kreuzweg in der Pfarrkirche.

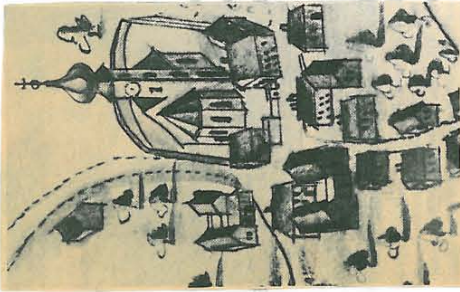
Der schwere Schneeeindruck im Bereich Gaspoltschhofen vielfach die Stromkabeln aus ihren Verankerungen. Dieser Trafo wurde dabei schwer beschädigt.

Foto: Moser

28.3.1979

Gaspoltschoten Foto Club

Gaspoltschoten Foto Club



GASPOLTSCHOTEN. Der Fotoclub zeigte am 1. d. die Diaschau „Gaspoltschoten – einst und jetzt“. Für diese Dokumentation wurde von Hl. Alois Doppelbauer Bildmaterial aus fünf Jahrhunderten gesammelt. Einige besonders interessante Darstellungen fanden sich im Mappenwerk von A. Knittel aus dem Jahre 1723. Darin wird unter anderem auch die alte gotische Kirche dargestellt (siehe Foto). Weitere Schwerpunkte: Gaspoltschotener Bauern als grundherrschaftliche Untertanen, Gegenüberstellungen von Gegenwart, Renovation der Kirche und Gräberfund (1978). Die gelungene Diaschau wird am Samstag, 7. April, um 20 Uhr im Gasthof Söllinger wiederholt.
Foto: WZ/Mosser

Fortsetzung Textfotoclub

Renovierung der Kirche und Gräberfund (1978), u.v.a.

Die besten gelungenen Diaschau wird auf Grund des großen Interesses am Samstag, 7. April um 20 Uhr im Gasthof Söllinger wiederholt.

Die Goldhaubenengruppe veranstaltete am 25. März im Kultursaal der Gemeinde eine Keramik- und Goldhaubenausstellung.

KULTURZENTRUM HAUSRUCKWALD
(Behandertendorf Altenhof – Raiffeisenkaal)
Veranstaltungen April:

Donnerstag, 5. April: Davortrag „Vland und Leute der Iberischen Halbinsel“ von OLGR Vizepräsident Dr. BURGSTALLER, Steyr

Ostermontag, 16.4., 14.30 Uhr: „Big Band in Concert“. Es gastiert die Big Band der Musikkapelle Haag a.H. unter Ltg. von Alois MÖSENWEDER.

Sonntag, 22. April, 14.30 Uhr: Konzert des Musikvereines „Leónstein“ unter Ltg. v. Kapellmeister Hermann SCHÖNBERGER.

Sonntag, 29. April, 14.30 Uhr: „Narrheiten und Wahrheit“ Dichterlesung mit Josef KAUFMANN, Steyrling.

Kurz vor Vollendung ihres 90. Lebensjahres gestorben ist die Landwirtin i.R. Anna CRHAN, Bernhartsdorf 1. Beim Begräbnis gab ihr auch die Musikkapelle des

4.4.1979

Gaspoltschoten Foto Club

Gaspoltschoten Foto Club

Gaspoltschoten Foto Club: Zur Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereins Gaspoltschoten, verbunden mit Preisverteilung und Siegerehrung der Blumenschmuckaktion 1978, konnte Obmann Josef MAYER im vollbesetzten Saale des Gasthofes Söllinger als Ehren-gäste Hl. Dechant Kons. Rat HUMER und Bürgermeister BERGER herzlich willkommen heißen. Wie der Obmann in seinen Ausführungen berichtete, erhöhte sich im abgelaufenen Vereinsjahr der Mitgliederstand um 19 auf insgesamt 79. Als vorrangigste Aufgaben wurden die Sanierung des Schulweges und des Sportplatzweges durchgeführt. Die Kosten hierfür übernahm der örtliche Fremdenverkehrsverband, wofür er dem anwesenden Obmann FATTINGER dankte. Als künftige Aufgaben erwähnte er die weitere Sanierung von örtlichen Gehwegen und die Aufstellung eines gemeinsamen Schaukastens im Ort für alle Vereine, womit ein weiterer Beitrag zur Ortsverschönerung geleistet wird.

Dem Gemeindevorstand wurde ein Vorschlag zur möglichen Straßenumgestaltung im Ort eingebracht. Dem folgenden Kassenbericht, vorgetragen durch Kassier Marianne REBHAN, folgte die Siegerehrung der Blumenschmuckaktion 1978. Die Preisträger erhielten schöne Blumenarrangements.

Gruppe Wohnhäuser: Gebiet Kirchdorf u. Umgebung: 1. Oberndorfer Maria, Kirchdorf, 2. WAGNER Pauline, Fading u. MÖSENWEDER, Oberbergheim, 3. VORABERGER Anna, Fading.

Gebiet Jeding: 1. MÖSENWEDER Maria, Jeding 2. STITZ Hildegard u. Wagner Erna, Jeding, 3. STRITZINGER Friede, alle Jeding. Gebiet Gaspoltschoten: 1. Marianne MÖSENWEDER, 2. Christine BÜRSTINGER, 3. Karoline HOCHROITHER, alle Gaspoltschoten. Ubrige Ortschaften:

1. Pickler Juliane, Oberhöftberg, 2. Gruber Hedwig, Salfing u. Maria LEINER, Eggerding, 3. Prof. DAVIDOWICZ, Haidert u. Maria SCHACHINGER, Haidert.

BAURNHAUSER: 1. Irmgard SPANLANG, Hörbach (Preisträgerin im Bezirkswettbewerb), 2. DALLINGER, Obelstham, OBERNDORFER, Jeding u. RABENGRUBER, Unterfanning, 3. PANHOFFER, Fading u. KLOIBERGER, Hörbach.

Gruppe Wohnhäuser: Gebiet Kirchdorf u. Umgebung: 1. Oberndorfer Maria, Kirchdorf, 2. WAGNER Pauline, Fading u. MÖSENWEDER, Oberbergheim, 3. VORABERGER Anna, Fading.

Gebiet Jeding: 1. MÖSENWEDER Maria, Jeding 2. STITZ Hildegard u. Wagner Erna, Jeding, 3. STRITZINGER Friede, alle Jeding. Gebiet Gaspoltschoten: 1. Marianne MÖSENWEDER, 2. Christine BÜRSTINGER, 3. Karoline HOCHROITHER, alle Gaspoltschoten. Ubrige Ortschaften:

1. Pickler Juliane, Oberhöftberg, 2. Gruber Hedwig, Salfing u. Maria LEINER, Eggerding, 3. Prof. DAVIDOWICZ, Haidert u. Maria SCHACHINGER, Haidert.

BAURNHAUSER: 1. Irmgard SPANLANG, Hörbach (Preisträgerin im Bezirkswettbewerb), 2. DALLINGER, Obelstham, OBERNDORFER, Jeding u. RABENGRUBER, Unterfanning, 3. PANHOFFER, Fading u. KLOIBERGER, Hörbach.

Bericht vom: 11.4.1979

Berichterstatter: M o s s e r H e l m u t h

Ont. GASPOLTSHOFEN

Diesen Raum freilassen!

SONDERPREISE wurden vergeben an: SCHENK, Felling (besondere Originalität), MAYR in Felling (schwieriges Terrain u. MITTERMAIR, Unteraffnang (schönster Balkon) Anschließend erhielten alle Anwesenden aus den Händen eines Kinderpärchens als nette Geste Blumen überreicht

Die anwesende Ortsbäuerin HÖFTNERER bedankte sich besonders bei den Bäuerinnen, die sich trotz Zeitmangel Zeit nehmen, um auch ihre Häuser zu verschönern.

Bürgermeister BERGER erwähnte, daß sich der Verschönerungsverein im vergangenen Jahr besonders aktivierte und nun bereits das ganze Gemeindegebiet umfaßt. Im Bezug auf örtliche Straßen- u. Gehsteigreinigung appellierte an die Bevölkerung ~~am~~ noch mehr Eigeninitiative. Einen Termin für eine ~~Reinigungs~~ Verschönerungsverein angestrebte Straßenbenennung konnte er noch nicht nennen. Inwiefern teilte er mit, daß die mit 1.10.1978 eingeführte Müllabfuhrpflicht auch wesentlich zum Umweltschutz beiträgt und ersuchte in diesem Zusammenhang alle ~~Kommunen~~ Grundstücksbesitzer ~~zu~~ vorhandene ~~zu~~ wilden Müllablagerungsplätze umgehend einzuebnen. ~~Die~~ ~~erinnerte~~ Dechant HUMER ~~erinnerte~~ in seiner Ansprache auch an die Ordnung und Pflege des Ortsfriedhofes.

für die musikalische Umrahmung sorgte die Liedertafel Caspeltshofen unter Leitung von Hermann BOITINGER,

D a z u b i t t e g a n z v e r l ä ß l i c h F o t o v o n : M o s e i n s c h a l t e n .

Text hierzu: Nach der Siegerehrung stellen sich die Sieger der Plenumschmuckaktion dem Fotografen zum Erinnerungsfoto (von links n.r.): REHMAN, SPANLANG, OBERNDORFER, PICHLER (83 Jahre !!), KÖSENER und Obmann MAYER. Bild

Zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr HÖRBACH konnte Kommandant HBI POTZI als Ehrengäste Abschnittskdt HARPA und Bürgermeister BERGER begrüßen. Der Kommandant brachte u.a. in seinem Bericht zum Ausdruck, daß bei der großen Herbstübung im abgelaufenen Jahr, die bei der Firma BRAMAC in Hörbach durchgeführt wurde, es sich zeigte, daß die fünf örtlichen Feuerwehren nicht ausreichen würden. Weiters teilte er mit, daß ein Sirenensteuergesetz angeschafft wurde und die Feuerwehr Hörbach im Vorjahr bei den Wettbewerben ihren Höhepunkt erreichte. Beim Bundes-Leistungsbewerb in Wiener-Neustadt wurde die Gruppe Vizemeister und beim Landesfeuerwehrwettbewerb in Gmunden Landessieger. Hervorzuheben ist hier, daß für diese Erfolge allein in 1992 200 Übungen notwendig waren. Schriftführer AW BERGHAMMER Karl berichtete, daß im abgelaufenen Jahr ein neues Kommando gewählt wurde. Bei 3 Bränden wurden 1978 57 Stunden geleistet, hierzu kommt noch ein technischer Einsatz. Neben den erwähnten Wettbewerbsübungen wurden weitere drei Übungen durchgeführt. Vier Feuerwehrmänner besuchten einen Lehrgang in der Landesfeuerwehrschule. Kommandant POTZI erwarb das FLA in Gold.

Insgesamt beteiligte sich die äußerst erfolgreiche Wettbewerbsgruppe an 7 Bewerben. Nach den Berichten von Kassier AW HEFTBERGER und Zeugwart AW OBERGOTTSBERGER Adolf wurden 1/2 drei Kameraden befördert: zum Feuerwehrmann Willibald SCHOBERLEITNER, zgm Oberlöschmeister Alois OBERGOTTSBERGER und zum Hauptlöschmeister Rupert KLOIBHOFER. Anschließend nahm Bürgermeister BERGER die Verleihung der O.Ö. Feuerwehrdienstmedaille an folgende Feuerwehrangehörige vor: 25 Jahre: HOLZINGER Johann, MOHRWIND Karl, BERGHAMMER Otto, FÜRTNER Franz, SCHAMBERGER Josef und SÖLLINGER Franz; 40 Jahre: HEFTBERGER Josef, MITTENDORFER Alois und POLZINGER Max.

Bericht vom: 11.4.1979

Ort: GASPOLTSHOFEN

Berichterstatte: M o s e r Helmuth

Diesen Raum freilassen!

Bürgermeister BERGER dankte für den Einsatz und betonte, daß die Feuerwehr Hörbach auf eine langjährige Tradition (Gründung im Jahre 1903) zurückblicken kann und zählte diese zu den Aktivisten in O.Ö., wofür er dem Kommandanten besonderen Dank aussprach. § "Ein besonderes Anliegen ist mir die Schaffung und Erneuerung der Löscheinrichtungen in den einzelnen Orten und die Löschwasserversorgung", so der Bürgermeister. Die Gemeinde brachte für die fünf örtlichen Feuerwehren im Jahre 1978 S 104.000,- auf.

BR HARRA würdigte die Leistungen der Wehr und erwähnte, daß der ganze Bezirk ~~am~~ auf die Feuerwehr Hörbach stolz sein kann über die ausgezeichneten Wettbewerbserfolge. Im weiteren sprach er über künftige Übungsschwerpunkte. So etwa wird in OÖ. ein neues Alarmsystem ausgebaut werden, das im heurigen Jahr im Bezirk aktuell wird. Auch die jüngste Schneeu- Stromkatastrophe brachte er zur Sprache, wobei er betonte, daß der aufopfernde Einsatz der Feuerwehrmänner in den öffentlichen Medien ^(Fernsehen) zu wenig Beachtung findet.

Vorschau: Die Feuerwehr Hörbach veranstaltet am Sonntag, 24. Juni in Gaspolthofen den Abschnittswettbewerb 1979.



Bitte zu beachten: Eigennamen

Anlaßlich der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hörbach wurde drei Feuerwehrmännern die Feuerwehrdienstmedaille für 40 Jahre Tätigkeit verliehen. Auf unserem Foto von links: vorne Polzinger, Helfberger und Mittendorfer; rückwärts Bürgermeister Berger und Kommandant Potzi.

Das 65. Lebensjahr vollendet am 13. April der 3. Präsident des o.ö. Landtages, Ökonomierat Alois BACHINGER, kurz vorher, am 5. April wurde ihm, man könnte es als besonderes Geburtstagsgeschenk bezeichnen, das große Silberne Ehrenzeichen mit dem Stern für Verdienste um die Republik Österreich vom Bundespräsidenten verliehen. Seine großen Verdienste um die Öffentlichkeitsarbeit, Geburtstag und Auszeichnung unser örtlicher Mitarbeiter zum Anlaß nachstehen Lebenslauf des Jubilars. Alois BACHINGER, ein gebürtiger Gaspoltshofner, leistete von 1939 bis 1945 seinen Wehrdienst, übernahm anschließend die elterliche Landwirtschaft und heiratete im Jahre 1947 seine Gattin Josefine. Bereits 1949 war er Gründungsmitglied im Komitee des Verbandes der Unabhängigen. Im Oktober desselben Jahres wurde er bei der Landtagswahl als jüngstes Mitglied in den o.ö. Landtag gewählt, dem er bis heute noch angehört. Im weiteren war er von 1949 bis 1973 Klubobmann der FP-Fraktion. Von 1955 bis 1967 war er 3. Präsident, 1967 bis 1973 2. Präsident und seither ist er 3. Präsident des o.ö. Landtages. In der Funktionsperiode 1967 bis 1973 war er Bürgermeister seiner Heimatgemeinde Gaspoltshofen, 1962 bis 1972 war Bacher Bundesagrarreferent der FPÖ und Mitglied des Bundesvorstandes derselben. Seit 1973 ist er als Mitglied des Fondscommittees im landwirtschaftlichen Siedlungsfonds tätig. Bei der Oö. Versicherungsanstalt übte er von 1950 bis 1974 die Funktion als Beiratsmitglied aus und ist seither Aufsichtsratsmitglied im Verwaltungsausschuß der Sparkasse Haag a.H. ist er ebenfalls vertreten. Auf Vorschlag des Landwirtschaftsministers wurde ihm im Juli 1972 durch den Bundespräsidenten der Titel Ökonomierat verliehen. 1964 wurde ihm das Goldene Ehrenzeichen um die Verdienste der Republik Österreich und 1974 das Goldene Ehrenzeichen des Landes Oö. verliehen.

DAZU BITTE BEIGESCHLOSSENES FOTO ALS PASSBILD VERÖFFENTLICHEN !!!



GASPOLTSHOFEN. Der 3. Präsident des o.ö. Landtages, Ökonomierat Alois BACHINGER, erhielt das silberne Ehrenzeichen mit Stern für Verdienste um die Republik Österreich. Am 13. April vollendet er sein 65. Lebensjahr.

18.4.1979

Das 65. Lebensjahr vollendet am 13. April der 3. Präsident des o.ö. Landtages, Ökonomierat Alois BACHINGER, kurz vorher, am 5. April wurde ihm, man könnte es als besonderes Geburtstagsgeschenk bezeichnen, das große Silberne Ehrenzeichen mit dem Stern für Verdienste um die Republik Österreich vom Bundespräsidenten verliehen. Seine großen Verdienste um die Öffentlichkeitsarbeit, Geburtstag und Auszeichnung unser örtlicher Mitarbeiter zum Anlaß nachstehen Lebenslauf des Jubilars. Alois BACHINGER, ein gebürtiger Gaspoltshofner, leistete von 1939 bis 1945 seinen Wehrdienst, übernahm anschließend die elterliche Landwirtschaft und heiratete im Jahre 1947 seine Gattin Josefine. Bereits 1949 war er Gründungsmitglied im Komitee des Verbandes der Unabhängigen. Im Oktober desselben Jahres wurde er bei der Landtagswahl als jüngstes Mitglied in den o.ö. Landtag gewählt, dem er bis heute noch angehört. Im weiteren war er von 1949 bis 1973 Klubobmann der FP-Fraktion. Von 1955 bis 1967 war er 3. Präsident, 1967 bis 1973 2. Präsident und seither ist er 3. Präsident des o.ö. Landtages. In der Funktionsperiode 1967 bis 1973 war er Bürgermeister seiner Heimatgemeinde Gaspoltshofen, 1962 bis 1972 war Bacher Bundesagrarreferent der FPÖ und Mitglied des Bundesvorstandes derselben. Seit 1973 ist er als Mitglied des Fondscommittees im landwirtschaftlichen Siedlungsfonds tätig. Bei der Oö. Versicherungsanstalt übte er von 1950 bis 1974 die Funktion als Beiratsmitglied aus und ist seither Aufsichtsratsmitglied im Verwaltungsausschuß der Sparkasse Haag a.H. ist er ebenfalls vertreten. Auf Vorschlag des Landwirtschaftsministers wurde ihm im Juli 1972 durch den Bundespräsidenten der Titel Ökonomierat verliehen. 1964 wurde ihm das Goldene Ehrenzeichen um die Verdienste der Republik Österreich und 1974 das Goldene Ehrenzeichen des Landes Oö. verliehen.

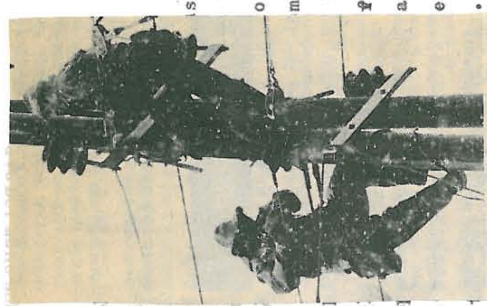
GASPOLTSHOFEN. Am 6. April wurde im beauftragten Foto des 3. Präsidenten des o.ö. Landtages, Ökonomierat Alois BACHINGER, das silberne Ehrenzeichen mit Stern für Verdienste um die Republik Österreich verliehen. Am 13. April vollendet er sein 65. Lebensjahr.

Foto: WZ/Moser

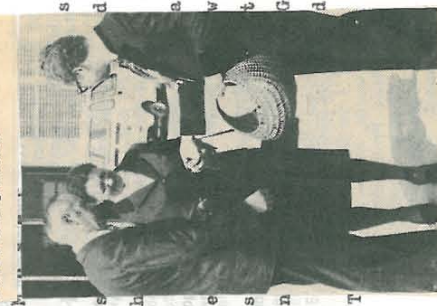
...senlose
und Tagen
omonteure"
mversorgung
wie möglich
für viele
afen, zwei
em Einsatz

...shofen ver-
dorf Altenhof,
in den
ar bald ein
waren sich
te Geste
GER (Grund-
dem Mitglied

...shofen ver-
teilte am Ostermontag im Behin-
dertendorf Altenhof, im Bezirks-
altenheim Gaspoltschhofen und in
den Gasthäusern des Ortes Oster-
eier. Es war bald ein reges „Eier-
pecken“ im Gange und alle waren
sich einig, daß dieser Ostergruß
eine nette Geste war.



GASPOLTSCHHOFEN. Harte, gefährliche und fast pausenlose Arbeit mußten in den letzten Wochen und Tagen trotz schlechter Witterung viele „Strommonteure“ leisten, um die lebensnotwendige Stromversorgung nach der Schneekatastrophe so schnell wie möglich wiederherzustellen. Stellvertretend für viele zeigt der Schnappschuß unseres Fotografen zwei OKA-Monteure bei Schneegestöber in vollem Einsatz auf Leitungsmasten.



Die Junge ÖVP Gaspoltschhofen verteilte am Ostermontag im Behindertendorf Altenhof, im Bezirksaltenheim Gaspoltschhofen und in den Gasthäusern des Ortes Oster-eier. Es war bald ein reges „Eierpecken“ im Gange und alle waren sich einig, daß dieser Ostergruß eine nette Geste war.

GASPOLTSHOFEN

GEBOREN wurde den Ehegatten Alfred und Maria DUFTSCHMID, Gaspoltshofen 111 eine Bianca; Mustava und Seher DIKILITAS, Bernhartsdorf 8 ein Özcan.

GEHEIRATET haben der Maurer, Franz KÜSLDORFER, Stöberberg 3 und die Keramikmalerin Renée STRASSER, Weilbern.

Die am 16. ds. einem tragischen Autounfall zum Opfer gefallene Gattin von Baurat h.c. Dipl.-Ing. Dr. Friedrich STITZ, Hildegard STITZ (62), Jeding 4 wurde am 19. ds. unter großer Anteilnahme der Bevölkerung zu Grabe egetragen. Auch die Musikkapelle gab ihr das letzte Geleit.

FOTO !!!



GASPOLTSHOFEN. Die am 16. ds. einem tragischen Autounfall zum Opfer gefallene Gattin von Baurat h. c. Dipl.-Ing. Dr. Friedrich Stitz, Hildegard Stitz (62), Jeding, wurde am 19. ds. beerdigt. Die Musikkapelle gab ihr das letzte Geleit.

Die Hauptschule Gaspoltshofen beteiligte sich an dem vom Österr. Buchklub der Jugend/Landesstelle O.Ö.

unter der Patronanz der o.ö. Raiffeisenkassen veranstalteten Lesewettbewerb. Es ergaben sich dabei folgende Klassensieger: 1.A: HAISER Christine,

1.B: EISLMAYER Elisabeth, 1.C: SIMMER Christian, 2.A: SPICKER Judith, 2.B: ZOFF Hannelore, 2.D:

RÖSSLHUBER Gerlinde, 3.A: GRUBER Gabriele, 3.B:

Gertraud, 4.C: GLASER Irene, Polytechn.-Lehrgang: WIESINGER Christine. Schulsieger wurde für die 5.u.6.

Schulstufe Judith KREISPICKER und für die 7.-9. Schulstufe GRUBER Gabriele. Diese beiden Schülerinnen werden unsere Hauptschule beim kommenden Bezirks-

wettbewerb vertreten. Am Freitag, 20. April fand im Turnsaal der Schule eine Feier statt, in deren Rahmen die Klassen- und Schulsieger von der o.ö. Raiffeisenkasse

Buchpreise und DAZU BITTE

Text hiez Gaspoltshofen

auf unserem F



b der Hauptschule er Gabriele GRUBER, SPICKER hervor.

GASPOLTSHOFEN. Die Hauptschule beteiligte sich an dem vom Österr. Buchklub der Jugend, Landesstelle Oberösterreich, veranstalteten Lesewettbewerb. Es ergaben sich dabei folgende Klassensieger: 1.A: Christine Hauser, 1.B: Elisabeth Eismayer, 1.C: Christian Simmer, 2.A: Judith Spicker, 2.B: Hannelore Zoff, 2.D: Gerlinde Rösslhuber, 3.A: Christine Gruber, 3.B: Eveline Axmann, 4.A: Sabine Bachinger, 4.B: Gertraud Rothauer, 4.C: Irene Glaser, Polytechnischer Lehrgang: Christine Wiesinger. Schulsieger wurde für die 5. und für die 7. bis 9. Schulstufe Gabriele Gruber. Diese beiden Schülerinnen werden die Hauptschule beim Bezirkswettbewerb vertreten. Am 20. April fand eine Feier statt, bei der die Sieger Buchpreise erhielten.

25.4.1979

M o s e r Helmuth
GASPOLTSHOFEN

GASTORSEN ist am 20. April ganz unerwartet die Gastwirtin i.R. ROSINA BICHL (69), Hörbach 3. Die Verstorbene wurde am 24. April zu Grabe gegeben. Auch die Musikkapelle gab ihr das letzte Geleit.

Der Röntgenzug des Landes O.O. war an acht Tagen im der Gemeinde im Einsatz. 1077 Personen haben an der Röntgenscharmbilduntersuchung teilgenommen.

Herbert u. Regina ZWISCH, Mösenedt - Einbaud einer Ölfeuerungsanlage samt Öllagerung; Walter und Erna SPICKER, Jeding - Neubauer eines landw. Lager- u. Abstellgebäudes; Lagerhausgenossenschaft Gaspoltshofen - Errichtung einer Düngemittel-Lagerhalle.

Für die Nationalratswahl am 6. Mai sind in der Gemeinde 2.183 Personen wahlberechtigt, davon 998 Männer und 1185 Frauen.

Anlässlich der Nationalratswahl am 6. Mai wurde die Gemeinde in 6 Wahlsprengel eingeteilt: WSP I: Gasthof Söllinger, II: Gasthaus Holl-Bümlinger, III: Gasthaus Anton Bürstinger, IV: Gasthaus Starlinger, Altenhof a.H., V: Bezirksaltenheim, VI: Behinderterndorf

Wahlzeiten wurde wie folgt festgelegt: WSP I bis IV von 7.30 bis 14 Uhr, WSP V von 8 bis 10 Uhr und WSP VI von 8 bis 11 Uhr.

Die Union feiert auch heuer einen 100-jährigen Geburtstag. Der diesjährige Baum wurde von Eduard Höltinger, Oberbachberg, gepflanzt.

Beim Frühlingsfest am 28. April konnte der Chorus der Musikkapelle, Kitzau, viele Besucher begrüßen. Die Musik brachte Stücke von J. F. Wey-

26.4.1979

M o s e r Helmuth
Gaspoltshofen

Schülerligabezirkssieger Hauptschule Gaspoltshofen

Der neue Schülerliga-Bezirkssieger des Schulbezirks Grieskirchen heißt Hauptschule Gaspoltshofen. Erstmals seit Bestehen der Schülerliga gelang es der HS Gaspoltshofen, dem Gruppensieger der Gruppe Grieskirchen Süd, den Abonnement-Bezirkssieger HS Waisenkirchen, zu entzweien. HS Waisenkirchen wurde Gruppensieger der Gruppe Grieskirchen Nord.

Das packende Finale fand am Mittwoch, 25. April in Gaspoltshofen vor zahlreichem und stimmungsvollem Schülerpublikum statt und endete mit einem Sieg von 2:1 (1:1) für die HS Gaspoltshofen. Tore für die Sieger schossen Stritzinger und Aspöck I.

Aspöck Herbert wurde außerdem beim vorher stattfindenden Schülerliga-Pokal (ein technischer Fußballerlebnis) überlegener Bezirkssieger.

Den Siegern wurden schöne Pokale, die die Sparkassen zur Verfügung gestellt hatten, überreicht.



Durch einen 2:1-Finalsieg über den Abonnement-Meister HS Waisenkirchen sicherte sich die HS Gaspoltshofen in der Schülerliga erstmals den Titel des Bezirkssiegers. Außerdem gewann Herbert Aspöck den vorangegangenen Schülerliga-Fußballerlebnis-Pokal (v. l. n. r.): Klobhofer, Ehart, Schneeberger, Ötzinger, Feischl, Hackl, Brandstätter, dahinter Sparkassenleiter Bammer, Dir. Geiner und H. Trauner, hockend: W. Aspöck, Waisengner, Söllinger, H. Aspöck, Schiller, Stritzinger.

Foto: WZ/Moser

Ort: GASPOLTSCHOFEN
Berichterst.: M o s e r Helmuth

Die Geschäftsleiter BRUNNMAIER JÜNGSTER RAIKA-DIREKTOR O.Ö.
Die Exekutive des Raiffeisenverbandes hat dem Geschäfts-
führer der Raiffeisenkasse Gaspoltschhofen Franz BRUNNMAIER,
den Titel "Direktor" verliehen. Die Übergabe der Ver-
leihungsurkunde wurde am 26. April im Rahmen einer
kleinen Feier vorgenommen. Raika-Obmann MAIER konnte
als Ehrengäste u.a. den Direktor der Raiffeisen-
Zentralkasse Dr. GUTENBERGER, Dir. Mag. GLASER vom
Landtagspräsidium, 2. Landtagspräsidium, Dechant
HUMER und Bürgermeister BERGER begrüßen.

Dir. Mag. GLASER hob in seiner Ansprache hervor, daß in der
Raiffeisenkasse eingetretene und Übernahme 1972 die Ge-
schäftsführung, das Dienstleistungsgeschäft sehr gut
ausgebaut und in seiner Zeit hinsichtlich der Aus- und
Weiterbildung der Angestellten sehr viel geschehen ist.

Insgesamt ist eine große Aufwärtsentwicklung der ört-
lichen Raiffeisenkassen in dieser Zeit erfolgt. Im
weiteren wies er besonders auf die sehr guten Führungs-
qualitäten des Ausgezeichneten hin. Anschließend übergab
der Redner dem neuen Direktor die Verleihungsurkunde
und vermerkte, daß dieser nun mit 32 Jahren der jüngste
Direktor O.Ö. auf dem Raiffeisen-Geldsektor ist.

Raika-Obmann MAIER erwähnte u.a., daß der neue Direktor
zwei Pechschicksalserfahrungen in Wien durch Überdreh-
schnittliche Leistungen in allen Fächern mit Auszeichnung
bestanden hat.

Herrn BERGER und Dechant HUMER brachten in der Folge ihre
Gratulationswünsche zum Ausdruck.
Präsident BACHINGER schätzte in seiner Rede besonders
hoch ein, daß mit BRUNNMAIER, einem Mann der Titel "Direktor"
verliehen wurde, der sich "von Grund auf" hinaufge-
arbeitet hat und nicht allein durch theoretische Aus-
bildung diesen Titel erhalten hat.

Die Geschäftsleiter BRUNNMAIER JÜNGSTER RAIKA-DIREKTOR O.Ö.
Die Exekutive des Raiffeisenverbandes hat dem Geschäfts-
führer der Raiffeisenkasse Gaspoltschhofen Franz BRUNNMAIER,
den Titel "Direktor" verliehen. Die Übergabe der Ver-
leihungsurkunde wurde am 26. April im Rahmen einer
kleinen Feier vorgenommen. Raika-Obmann MAIER konnte
als Ehrengäste u.a. den Direktor der Raiffeisen-
Zentralkasse Dr. GUTENBERGER, Dir. Mag. GLASER vom
Landtagspräsidium, 2. Landtagspräsidium, Dechant
HUMER und Bürgermeister BERGER begrüßen.

Dir. Mag. GLASER hob in seiner Ansprache hervor, daß in der
Raiffeisenkasse eingetretene und Übernahme 1972 die Ge-
schäftsführung, das Dienstleistungsgeschäft sehr gut
ausgebaut und in seiner Zeit hinsichtlich der Aus- und
Weiterbildung der Angestellten sehr viel geschehen ist.

Insgesamt ist eine große Aufwärtsentwicklung der ört-
lichen Raiffeisenkassen in dieser Zeit erfolgt. Im
weiteren wies er besonders auf die sehr guten Führungs-
qualitäten des Ausgezeichneten hin. Anschließend übergab
der Redner dem neuen Direktor die Verleihungsurkunde
und vermerkte, daß dieser nun mit 32 Jahren der jüngste
Direktor O.Ö. auf dem Raiffeisen-Geldsektor ist.

Raika-Obmann MAIER erwähnte u.a., daß der neue Direktor
zwei Pechschicksalserfahrungen in Wien durch Überdreh-
schnittliche Leistungen in allen Fächern mit Auszeichnung
bestanden hat.

Ort: GASPOLTSCHOFEN
Berichterst.: M o s e r Helmuth

Die Geschäftsleiter BRUNNMAIER JÜNGSTER RAIKA-DIREKTOR O.Ö.
Die Exekutive des Raiffeisenverbandes hat dem Geschäfts-
führer der Raiffeisenkasse Gaspoltschhofen Franz BRUNNMAIER,
den Titel "Direktor" verliehen. Die Übergabe der Ver-
leihungsurkunde wurde am 26. April im Rahmen einer
kleinen Feier vorgenommen. Raika-Obmann MAIER konnte
als Ehrengäste u.a. den Direktor der Raiffeisen-
Zentralkasse Dr. GUTENBERGER, Dir. Mag. GLASER vom
Landtagspräsidium, 2. Landtagspräsidium, Dechant
HUMER und Bürgermeister BERGER begrüßen.

Dir. Mag. GLASER hob in seiner Ansprache hervor, daß in der
Raiffeisenkasse eingetretene und Übernahme 1972 die Ge-
schäftsführung, das Dienstleistungsgeschäft sehr gut
ausgebaut und in seiner Zeit hinsichtlich der Aus- und
Weiterbildung der Angestellten sehr viel geschehen ist.

Insgesamt ist eine große Aufwärtsentwicklung der ört-
lichen Raiffeisenkassen in dieser Zeit erfolgt. Im
weiteren wies er besonders auf die sehr guten Führungs-
qualitäten des Ausgezeichneten hin. Anschließend übergab
der Redner dem neuen Direktor die Verleihungsurkunde
und vermerkte, daß dieser nun mit 32 Jahren der jüngste
Direktor O.Ö. auf dem Raiffeisen-Geldsektor ist.

Raika-Obmann MAIER erwähnte u.a., daß der neue Direktor
zwei Pechschicksalserfahrungen in Wien durch Überdreh-
schnittliche Leistungen in allen Fächern mit Auszeichnung
bestanden hat.

Herrn BERGER und Dechant HUMER brachten in der Folge ihre
Gratulationswünsche zum Ausdruck.
Präsident BACHINGER schätzte in seiner Rede besonders
hoch ein, daß mit BRUNNMAIER, einem Mann der Titel "Direktor"
verliehen wurde, der sich "von Grund auf" hinaufge-
arbeitet hat und nicht allein durch theoretische Aus-
bildung diesen Titel erhalten hat.

Die Geschäftsleiter BRUNNMAIER JÜNGSTER RAIKA-DIREKTOR O.Ö.
Die Exekutive des Raiffeisenverbandes hat dem Geschäfts-
führer der Raiffeisenkasse Gaspoltschhofen Franz BRUNNMAIER,
den Titel "Direktor" verliehen. Die Übergabe der Ver-
leihungsurkunde wurde am 26. April im Rahmen einer
kleinen Feier vorgenommen. Raika-Obmann MAIER konnte
als Ehrengäste u.a. den Direktor der Raiffeisen-
Zentralkasse Dr. GUTENBERGER, Dir. Mag. GLASER vom
Landtagspräsidium, 2. Landtagspräsidium, Dechant
HUMER und Bürgermeister BERGER begrüßen.

Dir. Mag. GLASER hob in seiner Ansprache hervor, daß in der
Raiffeisenkasse eingetretene und Übernahme 1972 die Ge-
schäftsführung, das Dienstleistungsgeschäft sehr gut
ausgebaut und in seiner Zeit hinsichtlich der Aus- und
Weiterbildung der Angestellten sehr viel geschehen ist.

Insgesamt ist eine große Aufwärtsentwicklung der ört-
lichen Raiffeisenkassen in dieser Zeit erfolgt. Im
weiteren wies er besonders auf die sehr guten Führungs-
qualitäten des Ausgezeichneten hin. Anschließend übergab
der Redner dem neuen Direktor die Verleihungsurkunde
und vermerkte, daß dieser nun mit 32 Jahren der jüngste
Direktor O.Ö. auf dem Raiffeisen-Geldsektor ist.

Raika-Obmann MAIER erwähnte u.a., daß der neue Direktor
zwei Pechschicksalserfahrungen in Wien durch Überdreh-
schnittliche Leistungen in allen Fächern mit Auszeichnung
bestanden hat.

2.5.1979

ETHEL, R. E.

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN DIET JORDAN

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 12./13. Mai für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen. Bitte um beidseitige, Dr. Baudrexler, Offenhausen, Tel. (07247) 511.

Über sendung von frank. KUVERTS !! Die nächste Altkleidersammlung des Roten Kreuzes findet am Samstag, 19. Mai statt.

Obelstham 23.

AUS DER CHRONIK VOR 50 JAHREN

Mit 1. Mai wurde Josef Doppler als Gemeindedienster und Wachmann eingestellt. Am Donnerstag, 2. Mai fand die konstituierende Sitzung des neugewählten Gemeindevorstandes statt. Im dritten Wahlgang wurde Franz SALZFINGER, Söllli in Söllberg, zum Bürgermeister gewählt (Chr. Soz.). 1. Bgm. Stv. Ferdinand BRUCKMÜLLER (Chr. Soz.), 2. Bgm. Stv. Johann BACHINGER (Landbund). 1. Gemeinderat - Franz AIGNER (Chr. Soz.), 2. Gemeinderat - Johann GRÜNDLINGER (Soz. Dem.), 3. Gemeinderat - Rupert HUMER (Landbund).

Zum Gedenden an die Gefallenen beider Weltkriege wurde am 29. April wiederum die Kriegererehrung unter Beteiligung der Musikkapelle, der Vereine u. Körperschaften abgehalten. Nach einer Messe fand beim Kriegerdenkmal eine Kranzniederlegung statt. Worte des Gedenkens sprach Bürgermeister Berger.

Zum Gedenden an die Gefallenen beider Weltkriege wurde am 29. April wiederum die Kriegererehrung unter Beteiligung der Musikkapelle, der Vereine u. Körperschaften abgehalten. Nach einer Messe fand beim Kriegerdenkmal eine Kranzniederlegung statt. Worte des Gedenkens sprach Bürgermeister Berger.

GASPOLTSHOFEN

Das 80. Lebensjahr vollendet pl. Ing. Alois ZHUGG lant für die Gemeinde nem Geschenkkorb ein. es gratulierte und Auf unserem Foto ER und die Tochter



GASPOLTSHOFEN. Das 80. Lebensjahr vollendet am 10. d. Hofrat i. R. Dipl.-Ing. Alois ZHUGG im Bezirksamt. Als Geschenkkorb für die Gemeinde stellte sich Bürgermeister Berger mit einem Geschenkkorb ein. Auch die Leitung des Altenheimes gratulierte und überreichte ein Ehrenschreiben. Auf unserem Foto von links S. Melanie, Bürgermeister Berger und d. Tochter des Jubilars. Foto: WZ/Mos

Foto von: M o s e r

Text: hiezu; GASPOLTSHOFEN. Als Beitrag zum Jahr des Kindes und auf Wunsch vieler Eltern wird neben dem neuen Volksschulgebäude auf einem Areal von rd. 600 m² ein öffentlicher Kinderspielplatz durch die landwirtschaftliche Fachgruppe unter der fachlichen Leitung von Ortsreferent Hans GRAUSGRUBER und VS-Direkt. Hermine FEISCHL xxxxxxxx freiwilligen Arbeitsstunden errichtet.



GASPOLTSHOFEN. Als Beitrag zum Jahr des Kindes und auf Wunsch vieler Eltern wird neben dem neuen Volksschulgebäude auf einem Areal von rd. 600 m² ein öffentlicher Kinderspielplatz durch die landwirtschaftliche Fachgruppe unter der fachlichen Leitung von Ortsreferent Hans Grausgruber und VS-Direktorin Hermine Feischl in freiwilligen Arbeitsstunden errichtet. Foto: WZ/Moser

ALKOVEN

Abt. 8

16.5.1979

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

ÄRZTLICHEN Wochendienst, versieht am 26./27. Mai für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen Dr. Tockner, Gaspoltshofen, Tel. 07735 (242).

BEERDICT wurde die Landwirtin Karoline ZWEIFMÜLLER (70), Hörmeting 5. Auch die Musikkapelle gab ihr das letzte Geleit.

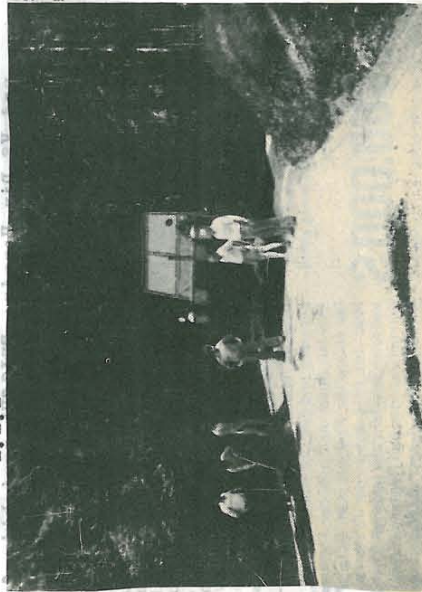
GEHEIRATET haben der Maschineneinsteller Franz BAUMBERGER, Obeltham und die kaufm. Ang. Johanna ANZENGRUBER, Pöching.

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 31. Mai im Gasthof Söllinger statt.

Eine Altkleidersammlung führte das Rote Kreuz am 19. ds. durch.

BAUTÄTIGKEIT. Josef und Maria ARMINGER, Felling - Umbau des Wohngebäudes; Johann und Berta PABST, Obeltham - Aufstockung auf das Nebengebäude; Fritz und Anna RABENGRUBER, Unteraffing - Errichtung eines Schweinestalles; Rudolf WILLINGER, Gelling - Errichtung eines Wohnhauses in Pading; O. Ö. Waren-Vermittlung - Errichtung einer Düngerlagerhalle in Gaspoltshofen.

am im Gasthof
ßlich Sonntag,



GASPOLTSHOFEN. Nachdem der Forstweg Buchleiten im Herbst auf einer Länge von etwa 700 Metern saniert wurde, wurden kürzlich die Staubfreimachungsarbeiten, welche einen Kostenaufwand von rund 200.000 S. erforderten, durchgeführt. Die Kosten werden von der Gemeinde und von den Interessenten getragen. Foto: WZ/Moser

22.5.1979

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN



GASPOLTSHOFEN. Im Rahmen des Schulversuches „Verkehrserziehung“ arbeitet die Hauptschule Gaspoltshofen in praktischen Belangen eng mit den Organen der Gemeinde zusammen. Wie Gendarmereinspektor Postenkommandant Weber und der Leiter des Schulversuches, HHL Müller, erklären, trägt die Arbeit schon jetzt Früchte. Beim Radfahren lernen die Schüler, sich im Straßenverkehr zu orientieren, um dann entsprechende Verkehrsregeln zu befolgen. Als Abschluss der „Verkehrserziehung“ wird die Radfahrprüfung vorgesehen. Der Wimpel des JHK „Der gute Radfahrer“ wird die jüngsten Verkehrsteilnehmer dann kenntlich machen. Foto: WZ/Moser



GASPOLTSHOFEN. Der 1. Kirtag im heurigen Jahr hat von seinem großen Anhang bei groß und klein nicht viel verloren. Nicht zuletzt auf Grund der äußerst günstigen Witterung war er mit annähernd 40 Verkaufständen einer der größten seit längerem. Foto: WZ/Moser

23.5.1979

ETEF.2.55

H o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

ÄRZTLICHEN SONN- bzw. Feiertagsdienst versieht
vom 2.-4. Juni Dr. Köpfl, Bachmanning (für
Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen).
Tel. 07735/103.

GEBOREN wurde den Ehegatten Erna u. Alois
MÜHLEITNER, Kraftfahrer, Gramberg 6 ein Christian.

GEHILFEN haben der Kraftfahrzeugmechanikergeselle
Ernst BENETSDER, Weibern und die Büroangestellte
Hildegard FINK, Hainhof.

GEURTSTAGE. Im Mai vollendeten das 75. Lebensjahr
am 7. ds. Maria GREIFENBERGER, Eggerding; das 81. Lebens-
jahr am 19. ds. Mathias KAGERER, Kirchdorf und das
84. Lebensjahr am 17. ds. Aurelia PIPAL, Bezirksaltenheim.

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag,
7. Juni im Gasthaus Bürstinger statt.

Einen PFINGSTFEST veranstaltet der Ring Freiheitlicher
Jugend am Samstag, 2. Juni im Gasthaus Bürstinger.

Unter dem Motto "Nachbarn zu Gast" veranstaltete
die Liedertafel ein Konzert mit der Musikkapelle
Atzbach. Durch den Abend führte Sängerkamerad HHL
Ludwig MÜLLER.

GEBOREN wurde den Ehegatten Ingeborg und
Werner KATZBERGER, Hauptschullehrer,
Kirchdorf 27 ein Klaus.

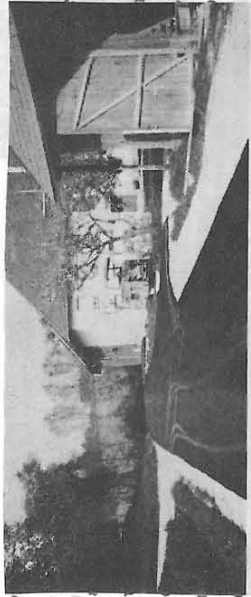
Die Erstkommunion empfangen am 24. ds. 18 Knaben
und 17 Mädchen. Bei herrlicher Witterung wurden
die Kinder von der Musikkapelle, den Eltern,
Dechant Kons. Rat HUNTER sowie den Ministranten
vom Pfarrhof zur Pfarrkirche geleitet, wo
anschließend die hl. Messe zelebriert wurde.

30.5.1979

ETEF.2.08

H o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN



GASPOLTSHOFEN. Im Frühjahr 1978 wurde die Hainbacher Gemeindestraße in Salting
auf rund 700 Meter in Eigenregie durch die Gemeinde geringfügig verlegt und ausgebaut.
Mit den Staubfreimachungsarbeiten wurden nun die Bauarbeiten abgeschlossen. Die Ge-
samtkosten werden rund 800.000 S betragen.
Foto: WZ/Moser



GASPOLTSHOFEN. Eine Premiere erlebte
kurzlich das Ständesamt. Seit Bestehen
nimmt jetzt erstmals eine weibliche Stän-
desbeamtin, die Vertragsbedienstete
Christine Vogl, Oberepfenhofen, Traun-
gen vor. Sie löst damit den Ständesbeam-
ten Franz Kienbauer, der diese Tätigkeit 16
Jahre durchführte und mit 1. Juli in den
Ruhestand tritt, ab. Damit leistete auch die
Gemeinde ihren Beitrag zur Emanzipation.
Foto: WZ/Moser

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag,
7. Juni im Gasthaus Bürstinger statt.

Einen PFINGSTFEST veranstaltet der Ring Freiheitlicher
Jugend am Samstag, 2. Juni im Gasthaus Bürstinger.

Unter dem Motto "Nachbarn zu Gast" veranstaltete
die Liedertafel ein Konzert mit der Musikkapelle
Atzbach. Durch den Abend führte Sängerkamerad HHL
Ludwig MÜLLER.

GEBOREN wurde den Ehegatten Ingeborg und
Werner KATZBERGER, Hauptschullehrer,
Kirchdorf 27 ein Klaus.

GASPOLTSCHOPEN

Durch einen tragischen Unfall kam am 25. Mai im 36. Lebensjahre Herbert J. XANKEN TÄHEDL, (siehe Bild) Direktor und Mitinhaber der TOGA Touristik- und Marketing AG Schweiz und Spanien, ums Leben. Der Verstorbene lebte in der Schweiz und war ein Sohn des 1957 verstorbenen früheren Gemeindevorstandes Dr. Adolf TÄHEDL und dessen Witwe Anne, wohnhaft in Gaspoltshofen. Max Herbert TÄHEDL hinterlässt seine Gattin und zwei m.j. Kinder. Der Verstorbene wurde am 30. Mai in Ostermündigen bei Bern/Schweiz beerdigt.

Einem Öffentlichkeitsvortrag zum Thema "Macht und Geheimnis Vatikan" hielt am 30. Mai im Kultursaal der Gemeinde Prof. Dr. Franz MITTERMAYER im Rahmen des katholischen Bildungswerkes.

Einem Pfingstfest veranstaltete am 2. ds. der BRJ. Für Tanzmusik sorgten die "Gelee Röggele".

ARZTLICHEN Wochendienst versetzt am 9./10. Juni für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen Dr. Brandtler, Offenhausen, Tel. 07247/511.

Die Sozialversicherungsanstalt der B u e r n hält am Dienstag, 12. Juni von 9-12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

Am 7., 9. und 10. Juni kommt Weihbischof WAGNER zur Visitation und Firmung. Die letzte Visitation war 1971, die letzte Firmung vor zwei Jahren.

GEHEIMTET haben der Kerkhofverkäufer Eduard HOFSTÜDTER, Laakirchen und die Büroangestellte Maria PFUSTERER, Gramberg.

GASPOLTSCHOPEN. Durch einen Unfall kam am 25. Mai Herbert J. Tähedl (36), Direktor und Mitinhaber der TOGA Touristik- und Marketing AG Schweiz und Spanien, ums Leben. Der Verstorbene war ein Sohn des 1957 verstorbenen früheren Gemeindevorstandes Dr. Adolf Tähedl und dessen Witwe Anne, wohnhaft in Gaspoltshofen.



30.5.1979

Berichterst.: MOSER Helmuth

Ort: GASPOLTSHOFEN

Derlehen des Wasserwirtschaftsfonds S 7,8 Mio.
Ein Ansuchen der VB Helge GOTTALMSEDER um Herab-
setzung der Arbeitszeit wurde stattgegeben.
Der Buchhalter Helmuth MOSER wurde mit Wirkung
vom 1.9.1979 zum Kassenvorstand der Gemeinde bestellt.
Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde nach leb-
hafter Diskussion mit einer Stimmenthaltung be-
schlossen, daß der Güterweg Höftberg II in einer
Länge von zirka 1 km ausgebaut und staubfreigemacht
wird. Die Gemeinde hat von den ungedeckten Kosten
80 % und die Interessenten 20 % zu leisten. Die
Gesamtkosten werden sich auf rd. 1,3 Mio Schilling
stellen, mit dem Bau wird voraussichtlich noch
hener begonnen.
Abschließend wurde der langjährige Kassenvorstand
und Stabschef Franz KIEBDAUER über eigenes
Ersuchen mit Wirkung vom 1. Juli d.J. in den
dauernden Ruhestand versetzt.

Die Liedertafel Gaspoltshofen veranstaltete zu-
ammen mit der Musikkapelle Atzbach ein Konzert
unter dem Motto "Müdigkeit zu Gast", welches zu einem
vollen Erfolg wurde.
Die Musikstücke brillant unter der Leitung von
Kapellmeister SCHIFFELMAYER vorgetragen und die
exakt gesungenen Chöre versetzten das Publikum in
Begeisterung. Gaubmann Ing. KRAUTSCH ehrte den
Charakter Hermann RÖTTINGER aus Weibern für seine
"nachbarschaftliche Hilfe" und verbildliche Arbeit
bei der Liedertafel Gaspoltshofen. Durch das Programm
führte Fritz STROHBACH aus Atzbach. Für nächstes
Jahr wurde geplant, daß die Liedertafel in Atzbach
zu Gast sein wird.

6.6.1979

Berichterst.: MOSER Helmuth

Ort: GASPOLTSHOFEN

ARTZLICHEN Wochenenddienst versieht am 16./17. Juni
für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen
Dr. Tockner, Gaspoltshofen, Tel. (07735) 242.

GEBOREN wurde den Ehegatten Anneliese und Franz MOSER,
Bautechniker, Jeding 45, eine Anita.

Der Seniorenbund unter Reiseleitung von Seniorenbund-
Obmann GRUBER führte eine Wallfahrt nach Maria-Laach,
NÖ. durch.

AUS DER CHRONIK VOR 50 JAHREN

Juni: Vom akadem. Maler DANNINGER aus Wildenau
wird in der Kirche in Altenhof des Presbyterium
ausgemalt. Am 2. Juni: Weihe der neuen Motorspritze
der Feuerwehr Hrbach. Die Weihe nahm Pfarrer Franz
KREUZER vor. Spritzenwagen war die Gattermeierin
in Hrbach. Es nahmen 12 Feuerwehrleute mi 221 Mann teil.

Eine weitere Aufzeichnung im Juni: Schon seit der
Kriegszeit, besonders aber jetzt macht der Wunderdoktor
Zeileis aus Gallsbach viel von sich reden. Er wird bis



GASPOLTSHOFEN. Goldene Hochzeit feierten am 4. d. die Müllermeisterheggen i. P.
Anna und Josef Mairinger, Bugram. Der Jubilar war von 1955 bis 1967 Mitglied des Ge-
meindeausschusses, ist Mitglied der Feuerwehr Wilhelmberg und war in jungen Jahren
aktives Mitglied der Musikkapelle Gaspoltshofen. Zahlreiche Gratulanten stellten sich
beim Jubelpaar ein und überbrachten Ehrengeschenke, darunter die Feuerwehr Wil-
helmsberg und die FP-Gemeinderatsfraktion. Die Musikkapelle unter Obmann Haslinger
stellte sich ebenfalls mit einem Ständchen ein. Für die Gemeindevertretung überbrachten
(von links) Gemeinderat Prehofer, Vizebürgermeister Moser und Bürgermeister Berger
Glückwünsche und einen Geschenkkorb.
Foto: WZ/Moser

6.6.1979

Dr. Düring, Gaspoltshofen, Tel. 07735 (221).

GASPOLTSHOFEN

JUDO-STAATSLIGACLUB SAKURA GASPOLTSHOFEN
VERANSTALTETE GROSSES PREISKEGELN.

Der Judo-Staatsligaklub Gaspoltshofen veranstaltete ein großes Preiskegeln, welches eines guten Erfolgs verzeichnete.

Gleichsam als Höhepunkt fand die Siegerehrung statt, die von Obmann Ing. Otto OBERHUMER vorgenommen wurde.

Warenpreise und Pokale im Werte von S 25.000.- standen für die Preisträger zur Verfügung.

Die Sieger: HERRN-EINZEL: 1. Hubert MOSER, Gasp.

HERREN-DUBBEL: 1. Fernsehportablegerät, 2. Martin EBL, Steyrermühl (63), 3. Otto KOTZOR, Grieskirchen (60), 4. EISENBAUM, Waidhofen (59).

DAMEN-EINZEL: 1. Rosa EBL, Steyrermühl (52), 2.

Waltraud EGGL, Attnang (44), 3. Elisabeth JETZINGER, Gaspoltshofen (39), 4. Anneliese FATTINGER, Gaspoltshofen (35).

VEREINE: 1. Kameradschaftsbund, Gaspoltshofen (202), 2. KB Altenhof a.H. (201), 3. Stammtisch Schwarzgrub

weh Gaspoltshofen (194), 5.

wurde Johann MAYR, Gaspoltshofen

Kriechbaum, (174), 2. Fa. Danner (147).

ung der Siegerehrung besorgte Lt. von R. HAIDINGER.

M o s e r (bitte ganz sicher veröffentlichen)

erhebung beim Preiskegeln links: MAYR, Obmann Ing.

der den FS-Portablegerät



GASPOLTSHOFEN. Der Judo-Staatsligaklub Sakura veranstaltete ein Preiskegeln, bei dem Warenpreise und Pokale im Wert von 25.000 S vergeben wurden. Bei einer Siegerehrung die Obmann Ing. Oberhumer (2. von links) bei musikalischer Umrahmung durch das Hausmusik-Echo vornehm, wurden (von links) als bester Gruppenkegler Johann Mayr (68 Kegel) als Siegerin des Damenbewerbes Rosa Eibl (52), als Sieger des Herrenbewerbes Hubert Moser (63) und schließlich H. Mair geehrt. Bester Verein wurde der Kameradschaftsbund Gaspoltshofen (202), bester Betrieb die Fa. Ing. Kriechbaum (174).

Foto: WZ/Moser

12.6.1979

Dr. Düring, Gaspoltshofen, Tel. 07735 (221).

GASPOLTSHOFEN

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 23./24. Juni für Gaspoltshofen, Bachmann u. Offenhausen Dr. Düring, Gaspoltshofen, Tel. 07735 (221).

GEBOREN wurde den Ehegatten Gertraud und Gerhard EHRHARDT, Betriebselektriker, Obelstham 32 eine Claudia.

An der landwirtschaftlichen Fach- und Berufsschule Vöcklabruck legte kürzlich Hubert HUBER, Pöcking die Landwirtschaftsmeisterprüfung mit Erfolg ab.

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag,

28. Juni im Gasthaus Holl-Bürstinger statt.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am

Dienstag, 26. Juni von 8 - 12 Uhr in der Arbeiterkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

Die Feuerwehr Hörbach veranstaltet vom Freitag,

22. Juni bis Sonntag, 24. Juni ein Hallenfest verbunden mit einem Abschnittsfeuerwehrwettbewerb. Programm: Freitag, 22.6.: Bieranstich und Tanz mit der Tanzkapelle "Amigos"; Samstag, 23.6.: Tanz mit der im In- und Ausland bekannten Tanz- und Showkapelle "Gelee Royale"; Sonntag, 24.6.: Feuerwehrwettbewerb und Frühschoppen mit der Musikkapelle Altenhof a.H.

Für das leibliche Wohl ist u.a. mit Bier vom Faß, Bratwürstel und einer Bar bestens vorgesorgt.

Bei der Arbeiterkammerwahl am 10. u. 11. ds. waren

347 Arbeiter und 160 Angestellte wahlberechtigt, wovon 306 ihre Stimme abgegeben haben. Hierzu kommen noch 42 Wahlkartenwähler. Von den insgesamt 348 abgegebenen Stimmen entfielen auf die SPÖ: 157 (Arb.) u. 20 (Ang.), ÖVP 75/69, FPÖ 14/7, KPÖ 1/0.

Die Wahlbeteiligung lag bei 60,3 %.

13.6.1979

M o s e r Helmuth

GASPOLTSCHOFEN

BISCHÖFLICHE VISITATION UND FIRUNG.

Weihbischof Dr. Alois Wagner hielt am 7., 9.u.10.ds. die Visitation der Pfarre, welche durch die neu renovierte Pfarrkirche, die bestens gelungen ist, eine besondere Note erhielt.

Am Donnerstag, 7.ds. besuchte Dr. Wagner nach einer Gabenstunde für die Volksschüler in der Pfarrkirche, den Kindergarten. Anschließend besuchte er die Hauptschule und führte in den einzelnen Klassen Gespräche mit den Schülern. Nachmittags stattete Dr. Wagner drei einheimischen, größeren Betrieben Besuche ab.

Am Samstag, 9.ds. traf der Weihbischof nachmittags im Bezirksaltenheim ein und nahm im Anschluß daran in der Pfarrkirche die Segnung der vorschulpflichtigen Kinder vor. Ein weiterer Programmpunkt war die

Berichtigung der Filialkirchen Häft und Affang, dem anschließend ein Gespräch mit dem Pfarrgemeinderat, Pfarrkirchenrat und den Verantwortlichen der Pfarre folgte. Dechant Kummer und Pfarrer Kons. Rat Humer stellte

dem Bischof in der Folge die Vertreter der Ämter, Behörden und Vereine vor. Abends formierte sich vor dem Pfarrhof ein Festzug, an dem die Musikkapelle, die Jugend, der Kameradschaftsbund, die Feuerwehren, die Goldhaubengruppe, die Vertreter der Ämter und Behörden sowie Pfarrgemeinderat u. Pfarrkirchenrat teilnahmen. Nach der offiziellen Begrüßung des Bischofs folgte der Einzug in die Kirche, Visitationspredigt u. Visitationsfeier. Abschließend fand ein Totengedenk am Friedhof statt.

Nach der Visitationsmesse am Sonntag, 10.ds. vormittags spendete der Bischof 200 Kindern das Sakrament der Firmung. Die Musikkapelle und die Goldhaubengruppe geleitete die Firmlinge mit den Paten vom Pfarrhof in die Kirche.

Dazu bitte Foto (siehe weitere Seite) einschalten (bitte ganz verlässlich beide !!!)

20.6.1979

GASPOLTSCHOFEN

M o s e r Helmuth

ARZTLICHEN Wochendienst versieht am 30.6./1.7. für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen Dr. Zöpfel, Bachmanning, Tel. 07735(303).

GEMEINDE haben die landw. Facharbeiterin Ottilie Wacker, Gramberg und Dr. Dipl. Ing. d. Elektrotechnik Helmut Klingner, Jeding; die Büroangestellte Christine Kienast, Hörbach und der Berufsberater Friedrich Stöger, Bachmanning.

GEBURTSTAGE. Im Juni vollendeten das 75. Lebensjahr am 2.ds. die Gemeindevrztenswitwe Anna Tahdel, Gaspoltschhofen 63; das 81. Lebensjahr am 19.ds. Alois Söllinger, Sölliberg 2; das 84. Lebensjahr am 24.ds. Johann Lichtenberger, Obergrünbach 9.

BAUTÄTIGKEIT. MAIER Franz und Pauline, Unteraffang - Umbau u. Teilerneuerung beim Wohnhaus Gaspoltschhofen 57; RADLBERGER Wolfgang, Gaspoltschhofen 82 - Errichtung einer Garage.



GASPOLTSCHOFEN. Alois Freimüller, Pfarrer i. R., vollendete am 17. d. sein 80. Lebensjahr. Pfarrer Freimüller, der nun seinen Lebensabend im Bezirksaltenheim verbringt, übte seit Priestertum 55 Jahre hindurch aus, zuletzt war er 25 Jahre lang Pfarrer in Lohnsburg. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachten (von links) Vize-Landesbürgermeister Vogl, Bürgermeister Berger und Vizebürgermeister Moser.